

ANTIQUARIAT KAINBACHER
KATALOG XXIII (N.F.)

2020

Reisen ins Unbekannte

Abenteuer und Expeditionen



ANTIQUARIAT
kainbacher

ANTIQUARIAT KAINBACHER | KATALOG XXIII (N.F.) 2020
REISEN INS UNBEKANNTE –
ABENTEUER UND EXPEDITIONEN

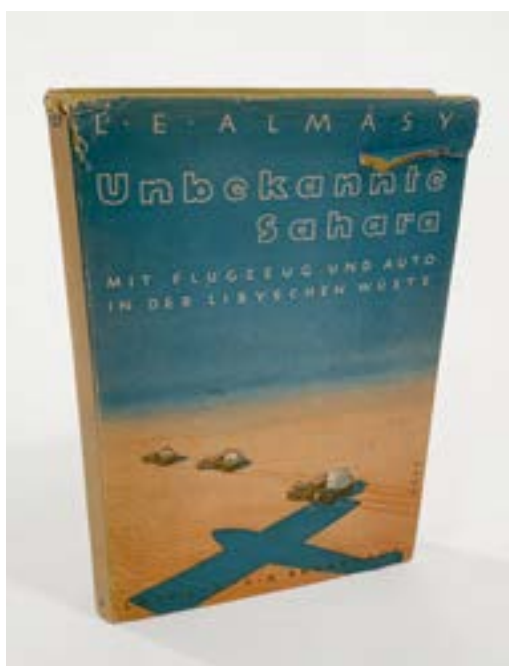


Reisen ins Unbekannte

A M^r le Capit^e Zohetmann
de la part du Cap^t. Luthe, en nom
de l'avenir

Octobre. 1830.





„SCHWIMMER IN DER WÜSTE“

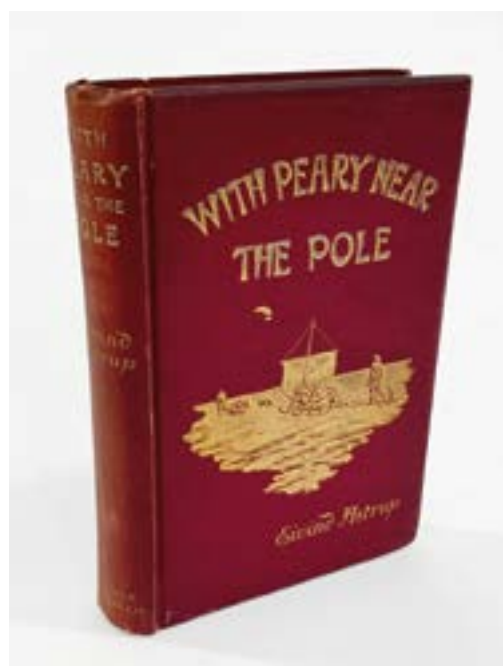
ALMASÝ, L.E.

Unbekannte Sahara. Mit Flugzeug und Auto in der Libyschen Wüste. Bearbeitet von Hansjoachim von der Esch.

Leipzig, Brockhaus 1939. Gr.-8vo. 214 S., 1 Bl. mit 91 Abbildungen auf Tafeln (darunter einige in Farbe). Original-Leinenband mit dem Original-Schutzumschlag (dieser mit einem ca. 4 cm langen Ausriß).

EUR 190,-

Ein sehr gutes Exemplar mit dem seltenen schönen Schutzumschlag der Erstausgabe der berühmten Reisen von Almasý, der v.a. durch den „Schwimmer in der Wüste“ bekannt wurde.



ARCTIC

ASTRUP, EIVIND

With Peary Near the Pole. Translated by H.J. Bull.

London, Pearson 1898. 1st edition. 8vo. 362pp. Frontispiece portrait, plates, illustrations, and folding map. Original burgundy cloth, with a deeply blind-stamped arctic scene in gilt on the front cover. A very good copy. With dedication to Mr. Wood from John Bull. 21/11/98.

EUR 800,-

A noted Norwegian skier and enthusiast, Astrup was Peary's companion on the 1891-92 North Greenland Expedition. Astrup narrates the sledge journey over the icecap, as well as his own cartographic expedition to Melville Bay. Roald Amundsen considered Astrup to be an inspiration for his own quests.

Reisen ins Unbekannte



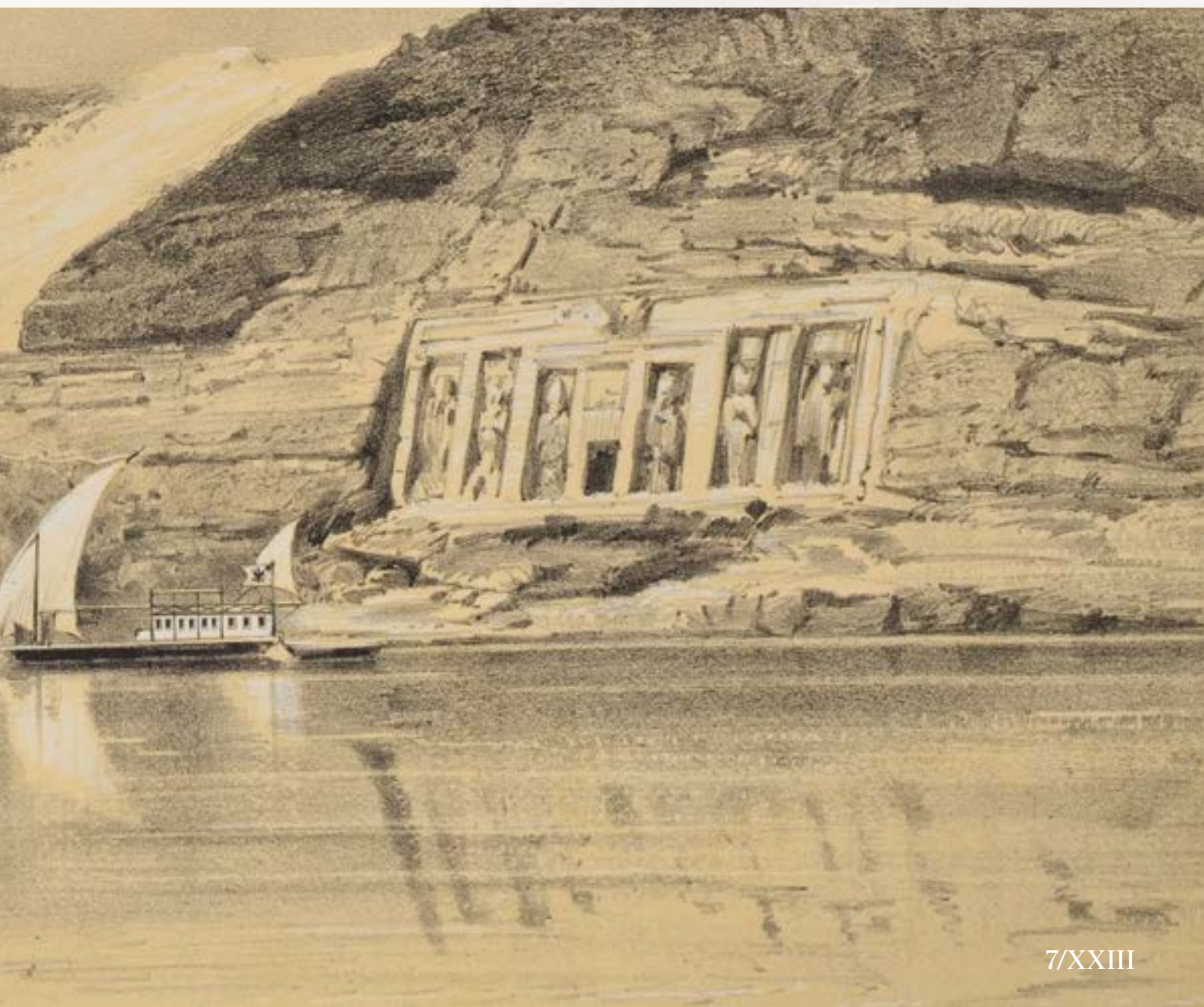
TEXT- UND TAFELBAND**BARNIM, A. VON – ROBERT HARTMANN**

Reise des Freiherrn Adalbert von Barnim durch Nord-Ost-Afrika in den Jahren 1859 und 1860 beschrieben von seinem Begleiter. Dazu der Tafelband: Skizzen nach der Natur gemalt.

Berlin, Reimer 1863. Gr.-4to. und Folio. XVI, 651, XI, 108 Seiten, 2 Bl. mit farblithogr. Frontispiz, 2 Holzschnittafeln, 2 lithographischen Tafeln, 27 Textholzschnitten und 3 (2 gef.) Karten. Tafelband: 1 lithogr. Titelblatt und 24 Tafeln. Textband in Original-Leinen, Atlasband dazupassend in neuem Leinen (mit Titelprägung am Vorderdeckel), nur vereinzelt leicht stockfleckig, ein schönes, originales Set.

EUR 11.500,-

Barnim (1841-1860) wurde auf dieser Sudan-Reise von Hartmann begleitet. ‚Durch die westliche Bayuda-Steppe gingen sie nach Khartum... Oberhalb von Sennar, machten sie einen Abstecher nach dem Gebel Gule. Ihren südlichsten Punkt erreichten sie in Gehre (Kiri) in Fazogl. Auf dem Rückmarsch starb Barnim. Die Resultate der Reise waren eine Vervollständigung und Berichtigung der Topographie am Bahr el Asrek, Erkundigungen über Rahat und Dinder, Aufhellung der Reliefverhältnissse um den Gebel Gule, speziellere Angaben über Fazogl und die Geschichte und Ethnographie der Fung.‘ (Henze). – Ibrahim-Hilmy I, 290, Henze I, 169, Kainbacher 28.



Reisen ins Unbekannte



BARROW, JOHN

Voyages of Discovery and Research within the Arctic Regions from the Year 1818 until the present time under the command of several naval officers employed by sea and land in search of a North-west passage from the Atlantic to the Pacific; with two attempts to reach the North Pole.

London: John Murray, 1846, Contemporary full tan calf gilt, spine gilt in compartments, with engraved portrait frontispiece, two engraved maps, including one large and folding, a very fine copy.

EUR 750,-

Contains a detailed account of the principal British expeditions into the North American Arctic (also to Svalbard), from that of Ross in 1818 to those of Back and Simpson, 1836-39; their scientific achievements, and a contribution towards discovery of a Northwest Passage. The final chapter includes criticism of Sir John Ross' second voyage 1829-33, to which Ross replied in his Observations. – Arctic Bibliography 1096.

OST- UND ZENTRALAFRIKA

BAUMANN, OSCAR

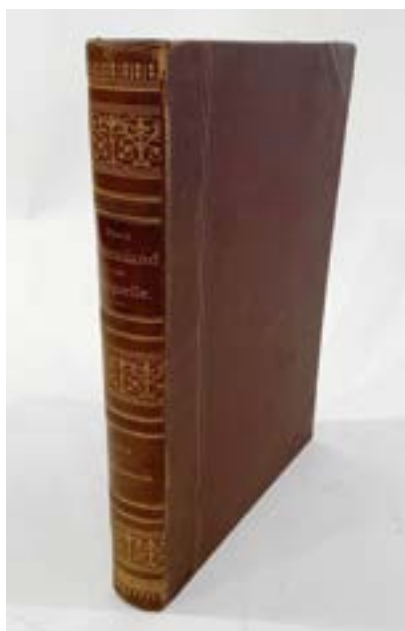
Durch Massailand zur Nilquelle. Reisen und Forschungen der Massai-Expedition des deutschen Antisklaverei-Komitee in den Jahren 1891-1893.

Berlin, Reimer 1894. EA. 4to XIII, 385 S. mit 27 Tafeln, 140 Abb. u. 1 gefalteten, farbigen Karte. Halblederband der Zeit (leicht berieben), gutes Exemplar.

EUR 500,-

Der Österreicher Oscar Baumann (1864-1899) zog auf dieser bedeutenden Expedition von Tanger aus in das gefürchtete Massailand und zum ostafrikanischen Graben, wo er den Manyara-See erforschte und weiter zum Kagera oder Alexander-Nil zog, dem er bis zu seiner Quelle folgte. Über den Tanganjika-See kehrte er nach Pangani an der Ostküste zurück. Von den 4000 zurückgelegten Kilometern lagen zwei Drittel in geographischem Neuland. Man hatte hervorragende geographische und völkerkundliche Studien betrieben und ausgezeichnete Kartenaufnahmen erzielt. – Henze I, 200ff., Kainbacher 32f.





KARTE IN KOPIE

BAUMANN, OSCAR

Durch Massailand zur Nilquelle. Reisen und Forschungen der Massai-Expedition des deutschen Antisklaverei-Komitee in den Jahren 1891-1893.

Berlin, Reimer 1894. EA. 4to XIII, 385 S. mit 27 Tafeln, 140 Abb. (die gefaltete Karte in KOPIE). Halblederband der Zeit nur Goldprägung am Rücken (leicht berieben), gutes Exemplar.

EUR 250,-

ÄGYPTEN UND SYRIEN

BROWNE, WILLIAM GEORGE

Travels in Africa, Egypt, and Syria From the Year 1792-1798.

London, Cadell and Davis, Longman and Rees 1799. 4to. Xxxviii, 496 pp including half-title, with frontispiece, 2 folding maps (Route of the Soudan Caravan from Assiut to Darfur; Darfur), and Sketch of a Plan of the Residence of the Sultan at Fur. Modern full leather, a clean, good copy.

EUR 500,-



„This important work contains the earliest information in English about Darfur (Sudan). Browne, inspired by Bruce's travels, went to Egypt in 1792 hoping to explore the oases in the eastern Sahara and to journey to the source of the White Nile. He reached El Fashur in Darfur and was the first Englishman to explore the temple of Jupiter Ammon at the Oasis of Siwa. Browne was the first European to describe Darfur, which he reached with a Sudanese caravan in 1793. He was imprisoned there by the Sultan of Darfur. In 1796 he reached Egypt again by caravan and eventually returned to England via Syria and Constantinople“ (Blackmer).

Reisen ins Unbekannte

DIE GROSSE LUXUSAUSGABE IM ORIGINAL-EINBAND

EINE RARITÄT UND PRACHTWERK

BARTH, HEINRICH

Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Afrika in den Jahren 1849 bis 1855.

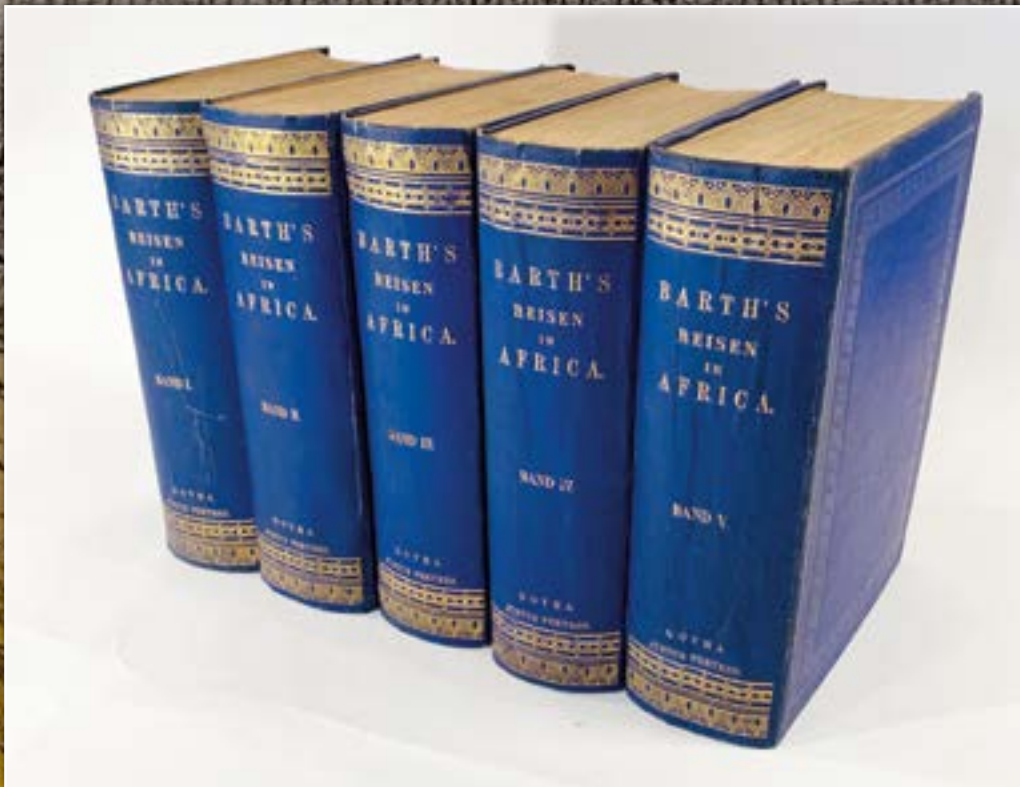
5 Bände. Gotha, Perthes 1857-58. 4To. Mit 60 farbig lithographischen Tafeln von E. Emminger und J. Wölffle nach J. M. Bernatz, 16 (4 teilkolor.) teils mehrfach gefalt. Stahlstichkarten, Holzstichplan und 152 Textholzstichen. Blaue Original-Leinenbände (leicht berieben), breitrandiges Exemplar, insgesamt ein sehr gutes Set.

EUR 14.000,-

Die Luxusausgabe! Im originalen Verlagseinband von Perthes, in blauem Leinen gebunden, besticht diese Vorzugsausgabe durch ihr Quart-Format und seine weitaus stabilere Bindung als die Normalausgabe. Die Textseiten sind durch Textrahmen verfeinert, auf besserem Papier, breitrandig gedruckt. Die Tafeln sind auf Japan-Papier aufgezogen. – Kainbacher 30.



Barth (1821-1865) unternahm zusammen mit Overweg und Richardson diese Reise, deren Hauptzweck die Bekämpfung des Sklavenhandels und Anknüpfung von Handelsbeziehungen mit den sudanesischen Staaten war. Durch Barths Beteiligung wurde „(...)der wissenschaftlichen Erforschung des Innern eine grössere Ausdehnung und Bedeutung gegeben (...)“. – Nach fünfeinhalbjähriger Abwesenheit und als einziger europäischer Überlebender dieser englischen Expedition ließ Barth schnell sein großes Reisewerk, in englischer und deutscher Fassung, folgen. „Was vorher bruchstückhaft und unverständlich aus arabischen Berichten, (...), dargelegt hatte, wurde nun erst verständlich. Barth hat Zusammenhänge aufgedeckt, die weit über sein eigentliches Reisegebiet hinausgreifen. Er war ein nie ermüdender Notierer und Registrierer, der alles, was der Tag brachte,(...), festhielt. Größte Sorgfalt legte er auf die Routenaufnahme, die auf 18000 Kilometern eine Riesenanzahl topographischer Neuheiten erschloß, wodurch die Afrika-Karte ein ganz neues Gepräge erhielt. (...) Insbesondere ist Barth der Entdecker bzw. erste wissenschaftliche Erschließer der Hammada el-Homra, des Berglandes Air, von Adamaua und dem Musgu-Land, von Kanem und Bagirmi, der Länderstrecke zwischen Sokoto und Timbuktu.“ (Henze). Die sehr schönen Lithographien wurden nach Barths Skizzen von dem berühmten Afrika-Maler J. M. Bernatz angefertigt, die Karten fertigte Petermann. – Ibrahim-Hilmy I, 54; vgl. Abbey 274 (engl. Ausgabe); ADB II, 96 ff.; Henze I, 175 ff; Thieme-Becker III, 448 ff (zu J. M. Bernatz); Kainbacher 30.



Reisen ins Unbekannte



HANDKOLORIERTE TAFELN ZU RUSSLAND

BUDDEUS, CARL

Volksgemälde und Charakterköpfe des Russischen Volks. Erstes Heft (von 2). Tableau des moeurs et des usages, des occupations et des divertissement des Russes.

Leipzig, Gleditsch 1820. Gr.-4to. 16 S. Text (in deutsch und französisch) und 8 fein kolorierten Tafeln. Original-Pappband (Rücken restauriert), ein sehr schönes Exemplar.

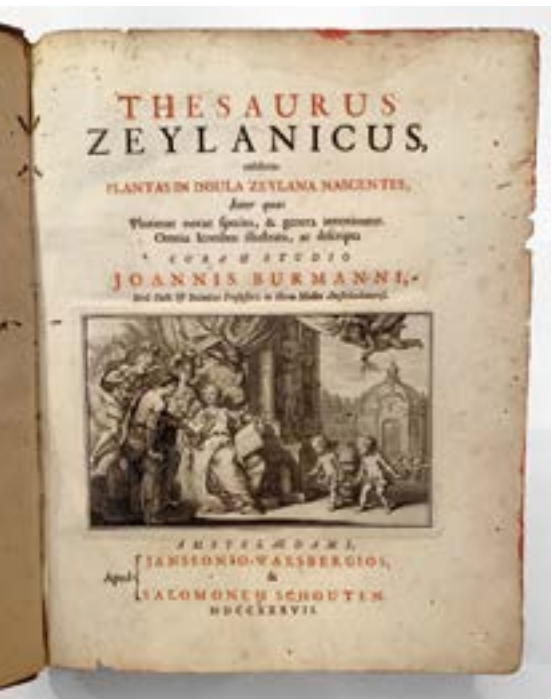
EUR 6.000,-

Der Maler und Kupferstecher Carl Friedrich Christian Buddeus (1775-1864) verbrachte einige Jahre in der Nähe von Pskow und Sankt Petersburg als Hauslehrer und Illustrator. Hier entstanden die ausdrucksvollen, handkolorierten Tafeln über russische Menschen und Szenen aus dem Leben in Russland.





Reisen ins Unbekannte



PFLANZEN VON SRI LANKA UND SÜDAFRIKA

BURMANN, JOHANNES [AND CARL LINNAEUS]

Thesaurus Zeylanicus, exhibens plantas in insula Zeylana nascentes. Inter quas plurimae novae species, & genera inveniuntur. Omnia iconibus illustrate, ac descripta [.]

Amsterdam, Janssonius van Waesbegren and Salomon Schouten 1737. 4to. 2 Teile in 1 Band. 4to. (16), 235, (1), (14), (4), 33, (1) S. Mit 111 gestochenen Tafeln (110 nummeriert, 2 Tafeln wurden jeweils mit 18 nummeriert – daher 111), 1 Titel-Vignette von Adolf van der Laan. Ohne das meist fehlende Portrait von Burmann. Einfacher späterer Halblederband, braun- und stockfleckig, die letzten ca. 30 Seiten mit Frassspuren am unteren Eck, teilweise Wurmsspuren.

EUR 1.400,-

Erste Ausgabe der ersten Flora von Ceylon. Die Tafeln stammen von einem anonymen Kupferstecher und sie legen besonderen Wert auf die Darstellung der Textur der Blätter. Der zweite Teil enthält knappe Beschreibungen der Pflanzen, die Paulus Hermann am Kap der Guten Hoffnung beobachtet hatte. – Stafleu und Cowan, TL 928; Nissen, Botan. Buch-Illustration 303.





**BIOGRAPHIE VON GERHARD FRIEDRICH MÜLLER
UND AUTOBIOGRAPHIE VON BÜSCHING**

BÜSCHING, ANTON FRIEDRICH

Beyträge zu der Lebensgeschichte denkwürdiger
Personen, insonderheit gelehrter Männer. 6 Theile.

Halle, Curts Witwe 1783-1789. 8°. Marmorierte Papp-
bände d. Zt. mit Signaturschildern und vergoldetem
Monogramm „HL“ auf den Vorderdeckeln. Einbände
berieben und an den Kanten bestoßen, Rücken mit alten
Signaturschildern; verwischter alter Stempel auf den
Titeln, innen teilweise fleckig.

EUR 2.200,-

Erste Ausgabe der vollständigen und durch Register
erschlossenen Biographien-Sammlung der „Gönner
und Freunde“ von Büsching, Professor in Göttingen,
Pastor und Schulreformer in St. Petersburg, Schul-
direktor und Oberkonsistorialrat in Berlin – „ein
Polyhistor, der durch sein Wirken und seine

Publikationen zu Geographie, Geschichte, Statistik, Theologie sowie zu pädagogischen und
rußlandkundlichen Themen das wissenschaftlich-kulturelle Leben seiner Zeit maßgeblich
mitgestaltet hat.“ (P. Hoffmann)

1: Christian Wolff (Philosoph; 1679-1754); Johann Gustav Reinbeck (Prediger an der Köllnischen
Vorstadtkirche, Schwiegervater von Büsching; 1716-82); Carl Gottlob Nüßler (Geheimrat im
preuß. Staatsdienst; 1700-76).

2: Heinrich XXIV. Graf Reuß (1681-1748); Anton von Geusau (Reußischer Hofmeister; 1695-1748).

3: Gerhard Friedrich Müller (Historiker, Geograph u. Archivar in russ. Dienst; 1705-83);
Eberhard David Hauber (Theologe, Pastor in Stadthagen u. Kopenhagen; 1695-1765); Christian
Ludewig Scheidt (Hofrat u. Bibliothekar in Hannover; 1709-60); Andrew Michael Ramsay
(schottischer, in Frankreich lebender Wissenschaftler u. Freimaurer; 1686-1743).

4: Erdmann Heinrich Graf Henkel, Freiherr zu Donnersmark (Gutsbesitzer in Schlesien;
1681-1752); Sophie Ernestine von Alefeld (Stiftsfräulein im ev. Stift zu Itzehoe; 1723-74); Rochus
Friedrich Graf zu Lynar (dän. Staatsmann u. Diplomat; 1708-81); Friedrich Wilhelm von Taube
(österr. Beamter, Briefpartner von Büsching; 1728-78) und Sigismund Streit (Kaufmann in
Venedig, Förderer des Berliner Gymnasiums zum Grauen Kloster; 1686-1775).

Der ganze fünfte, auch separat erschienene, Band enthält: „Charakter Friedrich des Zweiten,
Königs von Preußen“.

Der abschließende sechste Teil bringt seine „Eigene Lebensgeschichte“, die ebenfalls auch
separat herauskam. – NDB III, S. 4; Bilbassoff (Katharina II.) I, 555: „Was Büsching als
Augenzeuge erzählt, ist immer wahr ...“; Cat. Russica B-2267; P. Hoffmann. Anton Friedrich
Büsching <1724-1793>. Ein Leben im Zeitalter der Aufklärung. Berlin 2000. Bibliographie S. 273;
VD18 11105860.

Reisen ins Unbekannte



REISE NACH NUBIEN UND DARFOUR

CADALVENE, EDOUARD DE & BREUVERY, J. DE

L'Egypte et La Turquie de 1829 a 1836.

2 Bände und Atlasband. Paris, Bertrand 1836. 8vo. und Folio. LXVIII, 399; 527 S. Atlas: 6 Tafeln und 4 (davon 2 gefalt.) Karten. Textbände in Pappbänden der Zeit mit hs.Rückenschildern, Atlasband in Originalbroschur-Mappe, Tafeln und Karten darinnen lose. Gutes Set.

EUR 12.000,-

Sehr selten! Edouard de Cadalvene, ein französischer Geschäftsmann, ging 1829 nach Ägypten und blieb dort einige Jahre als Repräsentant diverser französischer Bankhäuser. Mit seinem Partner J. de Breuvery fuhr er 1831 den Nil stromaufwärts, besuchte Dongola und Darfur. Sie kamen bis zum Jabal Barkal. Ihr hier aufliegendes Werk ist ein geographisch interessantes Werk. – Paulitschke 88.





SOLIMAN PACHA.

Reisen ins Unbekannte



1. TAFELTEIL

CAILLIAUD, FRÉDÉRIC

Voyage a Méroé, au Fleuve Blanc, au-delà de Fâzoql dans le midi du Royaume de Sennâr, a Syouah et dans cinq autres oasis; fait dans les années 1819, 1820, 1821 et 1822. Atlas 1.Teil.

Paris 1823-1827. Folio. 75 lithographisce Tafeln. Tafeln lose, ohne Einband, kleiner arabischer St.verso Tafeln, leicht fleckig, gute Qualität.

EUR 1.800,-

A rare and most important work on North East Africa, particularly well illustrated with its excellent and impressive plates, maps and plans with scenic views of landscapes, ancient temples and ruins. Cailliaud's expedition was 'among the most outstanding feats of all African exploration' (Embacher). Frédéric Cailliaud travelled from Fayum to Siwa, then on to Bajarijeh. When he continued his journey, he discovered Farafrah oasis and then went back to Siut via Dachel and Chargeh. Then he went to Dongola and Sennar and explored the Nubian part of the Nile in its entire length. Further to the south, he reached Singué in Beni-Schongul. Of particular importance was his discovery of Méroé, Soba and other sites, which Bruce and Burckhardt had passed unknowingly... In addition to an excellent 10-leaf map of the Nile between Wadi Halfa and the 10th degree, Cailliaud brought important collections of plants and animals with him, also numerous copies of inscriptions and a wealth of meteorological and immensely important ethnographic material. Thus he formed the basis of the exploration of the upper Nile countries. 'The work is of particular importance for its abundance of detail of contemporary Egypt, its people and antiquities.' (Blackmer).

SÜDAFRIKA – MIT SCHÖNE HANDKOLORIERTEN TAFELN

CAMPBELL, JOHN

Travels in South Africa, undertaken at the Request of the London Missionary Society; being a narrative of a second journey in the interior of that country. 2 volumes.

London, Missionary Society 1822. Gr.-8vo. VIII, XII, 322 S.; 1 Bl., 384 S. Mit 2 handkolorierten Frontispizes, 10 handkolorierten Tafeln und 1 handkolorierten Faltkarte. Neue Halbleinenbände, Papier etwas gebräunt. Ein gutes Set.

EUR 900,-

Erste Ausgabe. – Der schottische Missionar (1766-1840) reiste im Januar 1820 in Begleitung von R. Moffat von Kapstadt über Beaufort und Griquatown nach Litaku, von wo Campbell nordostwärts ins Unbekannte vorstieß. Durch ihn wurde das Volk der Rotse erstmals bekannt. „Contains many useful notes on the economic life, manners and customs generally, magical practices, arts and crafts, folk-lore, & c., of the Tlhaping and other tribes.“ (Schapera E 473). – Die prächtigen Tafeln zeigen Siedlungen und Häuser der Eingeborenen, Gebrauchsgegenstände, den Kopf eines Einhornes sowie Eingeborene in ihren Kostümen. – Henze I, 487; Mendelssohn I, 255; Graesse II, 29; DNB, Comp. Ed., 300; South African Bibliography I, 375; Tooley 127.



Reisen ins Unbekannte



MIT DEN 3 SELTENEN WISSENSCHAFTLICHEN TEILBÄNDEN

DECKEN, CARL CLAUS VON DER

Reisen in Ost-Afrika in den Jahren 1859 bis 1861.

Bände 1-3 in 5. Leipzig und Heidelberg, C. F. Winter 1869-1879. 4to. Mit zus. 86 Tafeln (davon 46 farbig), 12 Karten (davon 11 farbig), 10 (von 11) meteorologischen Tabellen sowie zahlreichen Textholzstichen. Orig.-Leinenbände mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel, vereinzelt fleckig, teilweise unaufgeschnitten, insgesamt ein sehr guter Zustand.

EUR 4.000,-

Reich illustriertes Hauptwerk des bedeutenden Ostafrika-Reisenden von der Decken (1833-1865), Pionier der wissenschaftlichen Erforschung des Kilimandscharo. Hier vorliegend der komplette erzählende Teil (Bände I-II) sowie der wissenschaftliche Teil (Band III in 3 Abteilungen) mit den zoologischen Forschungsergebnissen und den meteorologischen, astronomischen, geodätischen und anderen Beobachtungen. Ohne den vierten Band (Vögel Ost-Afrikas). – Henze II, 36. – Gay 3013. – Kainbacher 95. – Dinse S. 583.



TEXTBAND UND ATLAS

FINSCH, OTTO

Samoafahrten. Reisen in Kaiser Wilhelms-Land und Englisch-Neu-Guinea in den Jahren 1884 u. 1885 an Bord des deutschen Dampfers ‚Samoa‘. Textband und Ethnologischer Atlas.

Leipzig, Hirt & Sohn 1888. Textband; Mit xylogr. Frontispiz (Porträt) und 11 xylogr. Tafeln (davon 4 doppelblgr.) sowie 73 Abb. und 6 Karten im Text. 390 S., 5 Bll. (illustr. Anzeigenteil). Gr.-8°. «Ethnologischer Atlas.» Typen aus der Steinzeit Neu-Guineas. Leipzig, Hirt & Sohn 1888. Mit 154 Abb. auf 24 lithogr. Tafeln. 56 S. 4°. Beide einheitlich im Original-Halblederbänden (beide Deckeln mit dem originalen „Korallenmuster“, priv.St.a.T., ein sehr schönes Set.

EUR 2.500,-

Der dt. Zoologe, Völkerkundler und Forschungsreisende Finsch (1839 – 1917) schildert hier die „Erlebnisse der ‚Samoafahrten‘, ihre Ergebnisse und Entdeckungen in zusammenhängender Form in Wort und Bild .. (..) Als ein weiterer Beitrag und zur Ergänzung des erzählenden Teiles ist ein ethnologischer Atlas beigegeben, welcher uns ‚Typen der Steinzeit‘ vorführt, jener hochinteressanten Periode, die auch in Neu-Guinea unaufhaltsam ihrem Ende entgegengeht.“ – Der Text des damals „einzeln käuflichen“ Atlas-Bandes in dt., engl. und franz. Sprache, stellt ein Werk von hohem ethnologischen Rang dar. – Der außergewöhnliche Einband aus Rindenstoff ist mit ockerfarbenen Rauten und Halbmonden ausgesprochen dekorativ bedruckt. – Mit zweispalt. Register (S. 380 - 390) im Text-Band. – Beide Werke auch einzeln, sehr selten! – Henze II, 218 ff.



Reisen ins Unbekannte

SÜDSEE - ETHNOGRAPHIE

FINSCH, OTTO

Südseearbeiten. Gewerbe- und Kunstfleiß, Tauschmittel und „Geld“ der Eingeborenen auf Grundlage der Rohstoffe und der geographischen Verbreitung.

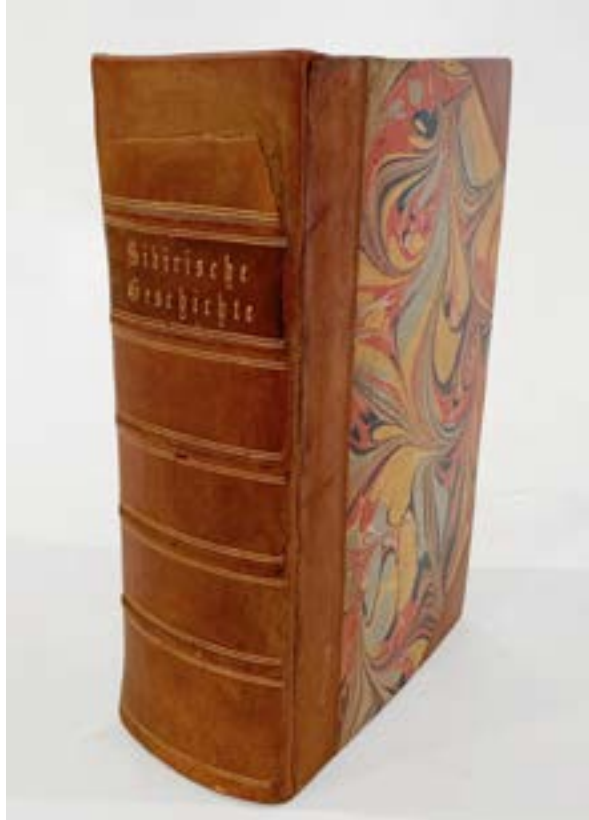
Hamburg, Friederichsen 1914. 4to. XII, 605 S. Mit 584 Abb. auf 30 (davon 2 farb.) Tafeln. Halbleinenband der Zeit. = Abh. d. Hamburg. Kolonialinst., Bd. 16. - Leichte Gebrauchsspuren, ein gutes Exemplar. .

EUR 750,-

Zur Erklärung der schon im Titel angedeuteten Hauptaufgaben dieses Werkes ist zunächst die durchaus neue und eigenartige Einteilung desselben hervorzuheben. Sie beruht nämlich, den drei Naturreichen folgend, auf den Rohstoffen derselben, die nach dem Ursprung - tierisch, mineralisch, pflanzlich - eine sichere wissenschaftliche Grundlage feststellen. Die Zahl der verwendeten Rohstoffe, ... ist weit über das für Naturmenschen Notwendigste hinaus eine überraschend große. Schon an sich in Handel und Wandel wichtig, ... werden diese Rohstoffe aber erst durch die mannigfache Formgestaltung der Bearbeitung zu Tauschmitteln, die als ‚Klein- und Großgeld‘ für gewisse Gebiete bestimmte Werte bezeichnen. Hierzu gehört vor allem ‚Muschelgeld‘ in seinen verschiedenen Formen, wie ... auch alle sonstigen Erzeugnisse ... mehr oder minder wichtige Tausch- und Verkehrsmittel bilden ... (Vorwort). - „Der

hier zu behandelnde Teil der Südsee umfaßt die Osthälfte Neu-Guineas nebst Ozeanien, jenes ungeheure Inselreich zwischen Australien und Amerika, ...“ (Einleitung). - „In Völkerkunde wie in Zoologie gilt F. (1839 - 1917) als einer der bedeutenden Reisenden der 2. Hälfte des vorigen Jahrhunderts, der aus wissenschaftlichem Neuland eine Fülle reichhaltigen Sammlungsgutes heimgebracht und es darüber hinaus verstanden hat, dieses Material auszuwerten.“ (NDB). - Enthält hervorragendes Bildmaterial, ‚Schriftennachweis‘ (S. 567-573) und ein dreispalt. ‚Namen- und Sachregister‘ (S. 574-605). - Henze II, 218 ff.; NDB V, 164.





SIBIRIEN

FISCHER, JOHANN EBERHARD

Sibirische Geschichte von der Entdeckung Sibiriens bis auf die Eroberung dieses Lands durch die Russische Waffen in den Versammlungen der Akademie der Wissenschaften vorgelesen, und mit Genehmigung derselben ans Licht gestellt.

2 Bände. St. Petersburg, Kaiserl. Akad. der Wissenschaften 1768.

Two volume in a thick large 8vo. [16] pp. incl. title, 536; title, pp. [537]–861, [190] pp., with two folding maps; without half-title of vol. 2, occasional mostly marginal tears, light marginal dampstain at end of vol. 1, and a darker one at beginning of col. 2, small red stamp of the Imp. Akad. Nauk to titles verso. 19th-c. German half calf over marbled boards

EUR 18.000,-

Unusually fresh example of the uncommon first edition of this important history of Siberia - illustrated with two folding maps showing central Siberia and the Far East up to Kamtshatka and the unknown north-eastern corner of the continent.

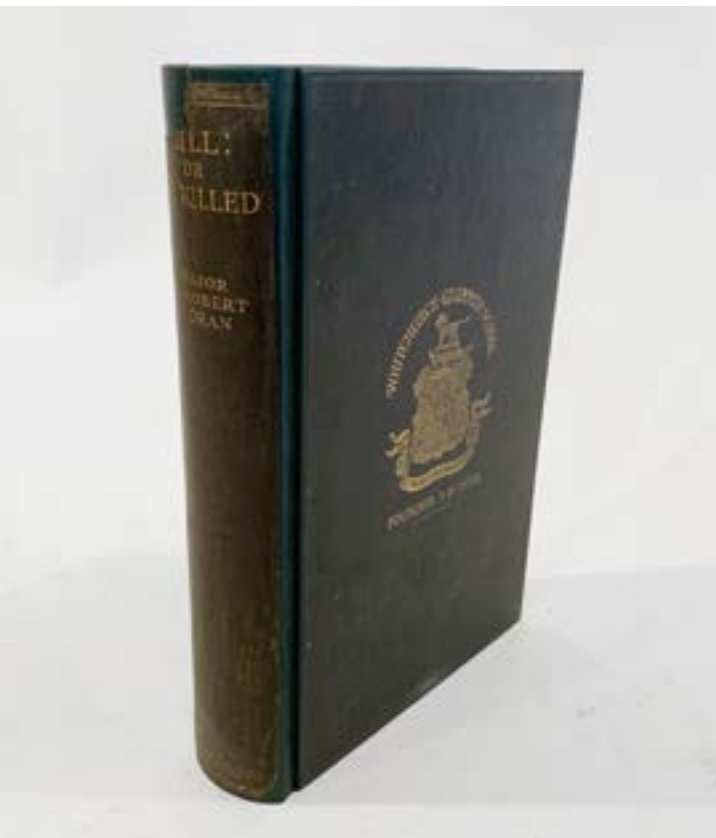
A German historian, Fischer (1697-1771) lived in Russia from 1730 and was a member of the recently created Imperial Academy of Sciences, which published the present work. He took part in the celebrated "great northern expedition" to Kamchatka in 1740: under the direction of Bering, many leading researchers of the time collected historical and ethnographical information, and published some of the best works on the subject upon their return – such as Gmelin, de la Croyère, Steller, Krascheninnikov, Tschirikov and Spangberg.

Fischer's work, published the same year as Chappe d'Auteroche's famous 'Voyage en Sibérie', is mainly based on Gerhard Friedrich Müller's notes, his compatriot and fellow member of the Academy, who spent ten years in Siberia (1733-43) for scientific purposes. Müller began to publish his extensive observations in 1750, but as he was delaying his second volume, Fisher took over the work and published, next to a summary of Müller's book, previously unseen notes and material.

Rare: we could trace only two copies at auction in the last 4 decades.

ADB VII, 73f.; Dahlmann, Die Kenntnis Rußlands im deutschsprachigen Raum im 18. Jahrhundert, 119 ff.

Reisen ins Unbekannte



SELTENE ORIGINAL-AUSGABE

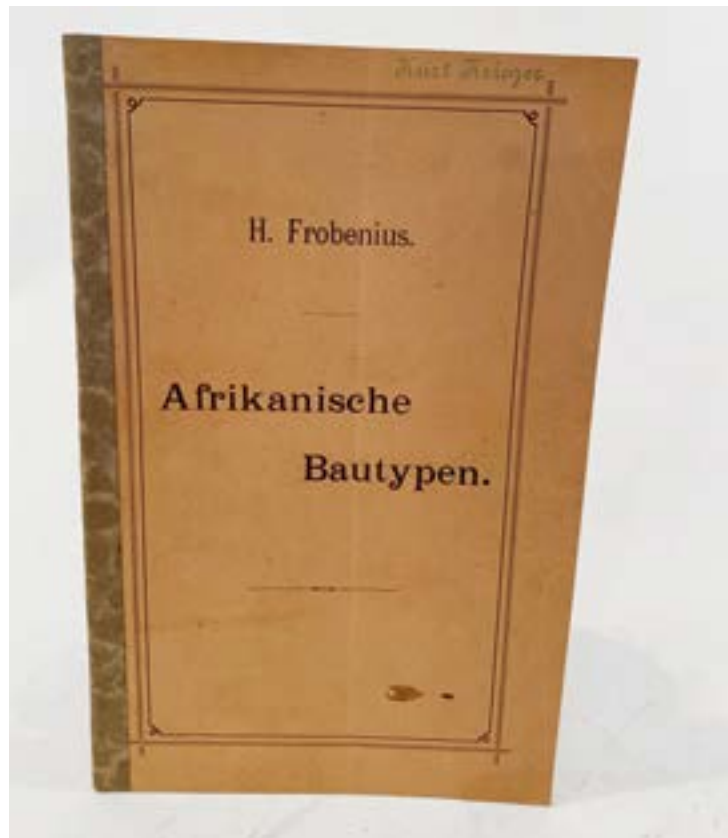
FORAN, ROBERT W. MAJOR

Kill : or be killed. The Rembling Reminiscences of an amateur hunter.

London, Hutchinson 1933. Gr.-8vo. 320, 12 S. mit zahlreichen Abbildungen. Leinenband der Zeit (leicht berieben), ein gutes Exemplar.

EUR 950,-

Major William Robert Foran, 1881-1968, was a European officers of British East Africa. His outstanding passion however was big game hunting, and was known as one of the foremost ivory hunters in East Africa.



ARCHITEKTUR IN AFRIKA

FROBENIUS, HERMANN

Afrikanische Bautypen. Eine ethnographisch-architektonische Studie.

Dachau und München, Mondrion 1894. 8vo. 80 S. mit zahlreichen Abbildungen. Original-Broschur (Rücken verstärkt, kleiner priv.St.a.Deckel), ein gutes Exemplar.

EUR 800,-

Seltene ethnographische Studie über Bautypen in Afrika. Der deutsche Hermann Frobenius (1841-1916) hat hier eine ausgezeichnete ethnographische Arbeit über den Hausbau in Afrika vorgelegt. Kaum im Original auffindbar. – Kainbacher 143.

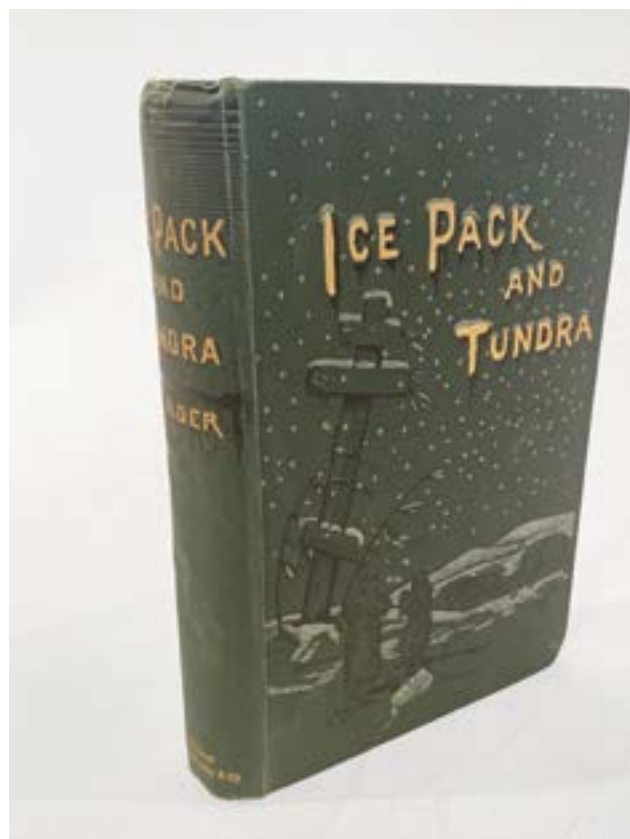


FROBENIUS, LEO

Die bildende Kunst der Afrikaner.

Wien, Anthropologische Gesellschaft 1897
(Separatabdruck). 4to. 17 S. mit 73 Text-Abbildungen.
Original. Halbleinenband mit bedrucktem Vorder-
deckel, handschriftlicher Verfasser-Widmung,
kl.privater Namensst.auf dem ersten Blatt,
schönes Exemplar.

EUR 350,-



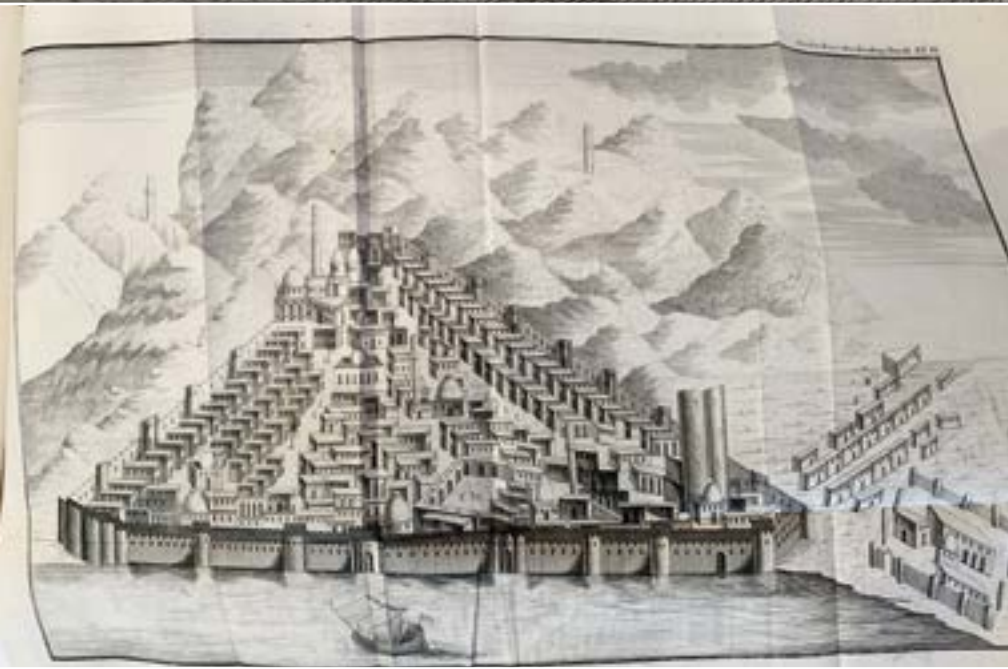
GILDER, WILLIAM H.

Ice-Pack and Tundra. An Account of the Search for
the Jeannette and a Sledge Journey through Siberia.
With Maps and Illustrations.

London, Sampson Low, Marson, Searle, & Rivington 1883.
Original pictorial cloth (minor wear). XII,344 pp., 3 maps,
many plates and textillustrations in woodcut. Internally
clean. First edition. A good copy.

EUR 400,-

Reisen ins Unbekannte



Det. I.

MIT DEM SELTENEN 4. BAND VON PALLAS

GMELIN, SAMUEL GEORG UND P.S. PALLAS (HG.)

Reise durch Rußland zur Untersuchung der drey Natur-Reiche.

4 Bände. St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1770, 1774 und 1784 (4. Band. Hg. V. P.S. Pallas). 4to. 4 Bl., 182 S.; VIII, 260 S.; 508 S.; XXVI, 218 S. mit zusammen 126 teils gefalt. Bl. mit 143 Kupfertafeln. Einheitliche neue Halblederbände, zwei Bände mit St., sehr saubere, breitrandige Exemplare.

Band 1: Reise von St. Petersburg bis nach Tscherkask, der Hauptstadt der Donischen Kosacken in den Jahren 1768 und 1769. Mit 40 Tafeln (Tafel 25 gibt es eine a und b, daher insgesamt 41 Tafeln), davon 1 Karte.

Band 2: Reise von Tscherkask nach Astrachan und dem Aufenthalt in dieser Stadt. Von dem Anfang des Augustus 1769 bis zum fünften Junius 1770. Mit 46 Tafeln, davon 3 Karten.

Band 3: Reise durch das nördliche Persien, in den Jahren 1770, 1771, bis im April 1772. Mit 57 Tafeln.

Band 4: Hg. Von P.S. Pallas: Reise von Astrachan nach Zarizyn und von da durch die Kumanische Steppe, über Mosdok zurück; imgleichen zweyte Persische Reise: in den Jahren 1772 und 1773, bis im Frühling 1774. Nebst dem Leben des Verfassers. Von P.S. Pallas. Ohne Tafeln und Karten.

EUR 16.000,-

Die ersten 3 Bände sind mit allen Tafeln und Karten komplett. Der sehr seltene, später erschienene 4. Band ist hier leider ohne die 18 Tafeln und Karten. Dennoch: ein außergewöhnliches Set mit schönen Tafeln, die vor allem Tiere, Pflanzen und Landschaften der bereisten Gebiete darstellen. – Nissen: Die zoolo. Buchillustr. Bd.1; Engelmann I, 91; Anker 162.



Tafeln Enzelli



Reisen ins Unbekannte



GMELIN, SAMUEL GEORG UND P.S. PALLAS (HG.)

Reise durch Rußland zur Untersuchung der drey Natur-Reiche. Bände 2 und 3 (von 4).

St. Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1774. 4to. VIII, 260 S.; 508 S. mit zusammen 92 (von 103) Tafeln. Neue Pappbände mit Rückenschild, sehr sauberes, breitrandige Exemplare.

EUR 3.300,-

Band 2: Reise von Tscherkask nach Astrachan und em Aufenthalt in dieser Stadt. Von dem Anfang des Augustus 1769 bis zum fünften Junius 1770. Mit 41 (von 46) Tafeln, davon 3 Karten (es fehlen die Tafeln 2, 14,15,38,40).

Band 3: Reise durch das nördliche Persien, in den Jahren 1770, 1771, bis im April 1772. Mit 51 (von 57) Tafeln (es fehlen die Tafeln 15, 53-57 diese auf 2 Bl.).

GREELY ADOLPHUS

Three years of Arctic Service. An Account of the Lady Franklin Bay Expedition of 1881-84 and the Attainment of the Farthest North.

London, Richard Bentley and Son 1886. 2 volumes. First edition. Illustrated with 2 frontispieces, 42 full page plates, several of which are folding, 81 text illustrations, and 9 maps, 2 of which are very large folding maps bound in at the end of Vol. II. 8vo, publisher's original navy-blue cloth lettered and decorated in gilt with compass designs on the spines, the upper covers with a polar vignette in gilt and white. Xxvi, 428; xiv, 444 index pp. A very handsome set, with the cloth in fine condition and with no fading, internally with very little evidence of use.

EUR 550,-

The first English edition of Greely's account of the ill-fated and grueling Lady Franklin Bay expedition, in handsome publisher's leather. In 1881, Lt. Adolphus W. Greely (1844-1935) led a 25-man U.S. Army expedition to the Arctic with the primary mission to create a scientific observation post at Lady Franklin Bay. His party became stranded en route and for two consecutive years relief parties were turned back due to harsh weather. A rescue ship did not arrive until 1884. Only Greely and 6 other men would survive-the rest perished from starvation, drowning, hypothermia and even an execution Greely himself ordered. His party nevertheless reached farther north than any previous expedition to the North Pole and undertook extensive mapping of the then-mostly unknown northern parts of Greenland. Based chiefly on the diaries he kept, Greely's chronicle comprises accounts of his struggles with ice on the ocean, sledge journeys, camp life, life during marches, the geography of the territory they explored, an entire chapter devoted to polar ice, and more. While the men returned home as heroes, accusations of cannibalism soon followed; Greely denied any knowledge of such activities.





KAMTSCHATKA – BERING-STRASSE – ALASKA

GUTMANN, RUDOLF RITTER VON

Meine Jagdexpedition im Jahre 1909.

Als Manuskript gedruckt. Wien, Selbstverlag 1912. 4to. 2 Bl., 30 S. mit 1 Karte und 87 Photogravuren auf China. Original-Halblederband auf Bündeln (Einband von Ferdinand Bakala), Goldschnitt. Nummeriertes Exemplar (eines von 50 Ex.), sowie einer handschriftlichen Widmung des Autors am Vorblatt. In Schuber. Sehr schönes Exemplar.

EUR 3.500,-

In nur 50 Exemplaren aufgelegtes Tagebuch von Rudolf Gutmann, einem Groß-Industriellen, der hier seine Erlebnisse in Kamtschatka, der Bering-Strasse und Alaska berichtet. Seine Themen sind allerdings nicht nur die Jagd, sondern auch das Studium der einheimischen Bevölkerung. Auch eine große Anzahl der Abbildungen zeigt Einheimische und ethnologische Aspekte.

Reisen ins Unbekannte



IN THE ORIGINAL-BINDINGS

HALL, CHARLES FRANCIS

Life with the Esquimaux. The Narrative of Captain Charles Francis Hall, of the Whaling Barque, George Henry, from the 29th May 1860 to the 13th September 1862. With the Results of a Long Intercourse with the Inuit and Full Description of their Mode of Life, the Discovery of Actual Relics of the Expedition of Martin Frobisher of Three Centuries Ago, and Deductions in Favour of yet Discovering Some of the Survivors of Sir John Franklin's Expedition.

London, Sampson Low and others 1864. 2 volumes. 1st edition. 8vo. Xvi, 324pp; xii, 352pp. With Plates, woodcut illustration, 1 folding map. Original green cloth volumes, boards with with decoration in gilt, spine lettered and ruled in gilt. Minor wear. In all a good set in the original bindings.

EUR 2.200,-

With the bookplate of the Officers Library. Royal Marines Chatham. Some very minor soiling to cloth boards. Overall clean, and very good. Halls intention was to reach King William Island in search of Franklin relics not discovered by McClintock. However, at Cyrus Field Bay a storm wrecked his boat the George Henry (named after his main sponsor George Henry Grinnell). During the wintering, he befriended local Inuit Ebierbing and Tookoolito (Joe and Hannah) who accompanied him on the rest of the expedition, and who became famous when they returned to the United States with Hall. Exploring around Frobisher Bay, Hall discovered and collected some relics of the Frobisher expeditions. Hall had to winter for a second time when the George Henry was beset in ice. Hall thrived in the Arctic by being one of the few explorers to follow the time-tested adaptations of the Indigenous population.



KOMPLETTES EXEMPLAR MIT DER GROSSEN KARTE

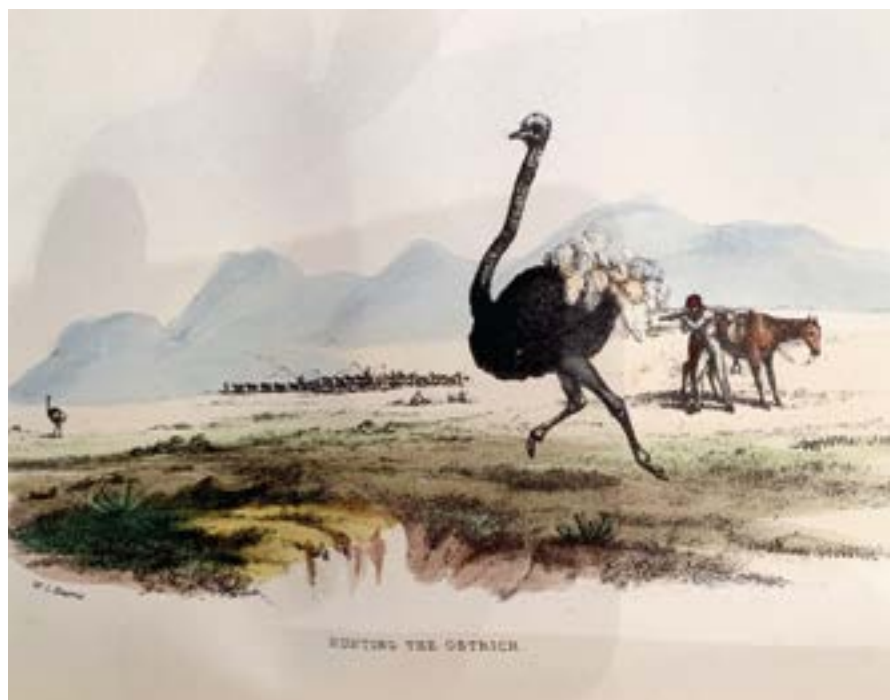
HARRIS, SIR WILLIAM CORNWALLIS

Harris' Gesandtschaftsreise nach Schoa und Aufenthalt in Südabyssinien 1841-1843.

2 Bände. (Reisen und Länderbeschreibungen der älteren und neuesten Zeit. 30. und 32. Lieferung). Stuttgart, Tübingen, Cotta 1845-1846. 2 Bände. 8vo. XLIX, 414 S., 12 S. Anhang mit 1 gefaltete Karte; VIII, 346, 260 S. Halblederbände im Stil der Zeit, ein sauberes Exemplar.

EUR 2.800,-

Harris (1807-1848) wurde von der Ostindischen Kompanie mit einer handelspolitischen Mission nach Schoa, Süd-Äthiopien betraut. Hier traf er mit «Krapf und Beke» zusammen. Namentlich die Begegnung mit Krapf wurde für ihn wichtig, denn dieser fungierte nicht nur als Dolmetscher für die Mission, sondern er breitete auch vor H. seine reichen Landeskenntnisse aus. ... So hat denn H.' Werk gewiß die Kunde Äthopiens gefördert, namentlich durch die in den Anhängen systematisch zusammengestellten Beobachtungen.“ (Henze II, 463 f.).- Kainbacher 181.



HARRIS, CAPTAIN WILLIAM CORNWALLIS.

The Wild Sports of Southern Africa; being the narrative of an expedition from the Cape of Good Hope through the territories of the Chief Moselekatse, to the Tropic of Capricorn.

London, William Pickering 1844. Fourth edition. Royal 8vo., xvi, 359 pp., 26 finely hand-coloured lithographed plates including frontispiece, folding map, occasional light foxing, original red pictorial cloth decorated in gilt and blind, all edges gilt, spine a bit faded, a good copy.

EUR 950,-

Harris, who had from a very early age 'been afflicted with shooting-madness' was invalided to the Cape from India. He arranged an expedition into the interior in quest of big game. This work is an account of this extended trip which reached the kraals of the famous Matabele chief Moselikatse who allowed the party to return to the Colony by a new and previously closed road of which the author gives an account. The third, fourth and fifth editions, in particular are the most sought after of this African exploration and sporting work, due to the wonderful coloured plates of African game and scenery' (Czech). Czech p71, Mendelsohn p.689.



LONDON
HARRIS & BATES, York Street, Covent Garden.

Reisen ins Unbekannte



(HEINRICH, DER SEEFAHRER)

Geschichte der ersten portugiesischen Entdeckungen unter Infant Heinrich dem Seefahrer, Grossmeister des Christordens.

~ Halle, Waisenhaus 1783. 8vo. VIII, 135 S. Pappband der Zeit (leicht berieben), Exlibris einer Bibl.am Innendeckel, leicht gebräunt, ein durchaus gutes Exemplar.

EUR 900,-

Seltene Beschreibung der Reisen der Portugiesen im 15. Jahrhundert unter König Heinrich dem Seefahrer. Beschrieben werden sehr viele Unternehmungen entlang der Westküste Afrikas, über Senegal, Gambia, Goldküste nach Guinea. Weitere wichtige Entdeckungen, die hier beschrieben werden, sind jene von Madeira und den Azoren.

ERSTE WISSENSCHAFTLICHE BESCHREIBUNG EINES TSUNAMIS IM PAZIFIK

HOCHSTETTER, FERDINAND VON

Ueber das Erdbeben in Peru am 13. August 1868: und die dadurch veranlassten Fluthwellen im Pacifischen Ocean, namentlich an den Küsten von Chili und von Neu-Seeland.

Mitteilungen 2 und 3 (von 3) in 2 Bänden. Wien, K.K. Hof- und Staatsdruckerei 1869. (In: Sitzungsberichte, Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mathemat.-Naturwissenschaftliche Klasse. Bände 59-60).

EUR 1.000,-

Unter den Eindrücken seiner Teilnahme an der Novara-Expedition, bei der er sich auch mit Erscheinungen des Vulkanismus befasst hatte, verfolgte Hochstetter von Wien aus die Wirkungen des am 13. August 1868 eintretenden Erdbebens vor der damaligen peruanischen Küste (Epizentrum heute vor Chile liegend). Flutwellen (Tsunamis) erreichten am 15. August sowohl die Ostküsten von Neuseeland als auch Australien. Hochstetter erkannte den Zusammenhang zwischen dem Erdbeben als Ursache und später weit entfernt an verschiedenen Küsten des Pazifischen Ozeans ankommenden Flutwellen als Folgen. Diese Erkenntnis gelang ihm lange vor der Zeit, in der Geophysiker die Funktionsweise von Tsunamiereignissen wissenschaftlich genau beschreiben konnten. Er gewann sie allein aus Informationen, die ihm von Australien, Honolulu (Hawaii), Neuseeland und Peru aus auf dem damaligen Postweg, also per Schiff, zuzugingen. Hochstetter erhielt die Informationen über Erdbeben und Flutwellen brieflich durch Kontakte, die er bei seinem Südseeaufenthalt bei Forschung und Arbeit geknüpft hatte. Hochstetter gehört zu den ersten Wissenschaftlern, die solche Flutwellen in den Meeren als Folge tektonischer Ereignisse verstanden, und veröffentlichte darüber im Jahre 1868. Aus der Entfernung zwischen Südamerika und Neuseeland, der mittleren Meerestiefe sowie dem zeitversetzten Eintreffen der Welle an der australischen Küste leitete er eine Ausbreitungsgeschwindigkeit von 368 Seemeilen pro Stunde ab. Hochstetter hinterließ eine Handskizze, mit der er den Verlauf eines Tsunamis verdeutlicht. Dieses Dokument fand sich vor wenigen Jahren auf Hinweis der Wissenschaftlerin Eleonore Hoke von der Victoria University of Wellington in historischen Archivbeständen der Geologischen Bundesanstalt von Wien. Das von ihm beschriebene Tsunamiereignis mit einer Erdbebenmagnitude von 9,0 richtete an der Küste Südamerikas und im pazifischen Raum verheerende Schäden an, die auch tausende Todesopfer forderten. (Wikipedia)

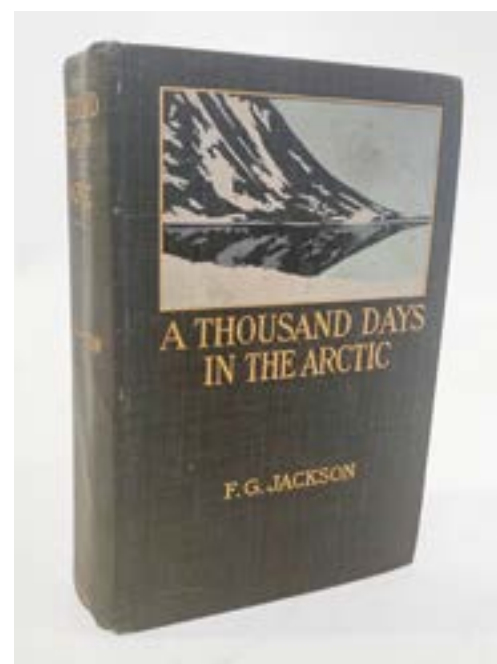
JACKSON, FREDERICK

A Thousand Days in the Arctic: 2 vols.; With preface by Admiral Sir F. Leopold McClintock; With Five Original Maps.

London and New York, Harper & Brothers 1899. 2 volumes. Thick 8vo. 1st U.K. edition. Xx, 551pp; xv, 580pp. B/w photo plates (1 folding), 5 folding colour maps, illus. Royal blue cloth, gilt. Modest foxing to some pages.

EUR 350,-

A day-by-day journal of the Jackson-Harmsworth Expedition (1894-97). The party established winter quarters at Cape Flora, Franz Joseph Land, and remained there for 3 years. By sheer coincidence, Fridtjof Nansen and Hjalmar Johansen encountered Jackson's camp in June of 1896 during the Fram Expedition, and enjoyed several weeks of generous hospitality (after surviving through the winter on walrus and bear meat). Throughout their stay, the party made sledge journeys in the archipelago, surveyed, made scientific collections, hunted, and described the polar night. Also included is a chapter on scurvy.



KORJAKEN UND KAMTSCHATKA

JOHELSEN, WALDEMAR

The Koryak. 2 Parts in 1. Part I. Religion and Myths of the Koryak by Waldemar Jochelson, Part II. Material Culture and social Organization of the Koryak by Waldemar Jochelson.

Leiden, Brill, New York, G. E. Stechert 1908. (The Jesup North Pacific Expedition Vol. X) (Memoirs of the American Museum of Natural History). Folio. XV, 842 S. mit 251 Illustr. (Text-Fig.) und XL (40) Plates (Tafeln). Neuer Leinenband, einige Seiten mit Eckabriß, ordentliches Exemplar.

EUR 5.000,-

Die Jesup North Pacific Expedition (1897–1902) war eine bedeutende ethnologische Forschungsexpedition in den nordpazifischen Raum nach Sibirien, Alaska und an die Nordwestküste von Kanada. Der Zweck der Expedition war es, die Beziehungen zwischen den Völkern beiderseits der Beringstraße zu erforschen. Die Expedition wurde von dem Industriellen und Philanthropen Morris Jesup gesponsert (der unter anderem Präsident des American Museum of Natural History war) und von Franz Boas geplant und geleitet. Die Teilnehmer bestanden aus einer Anzahl wichtiger Vertreter der amerikanischen und russischen Anthropologie, und die Expedition hatte eine Anzahl bedeutender Ethnographien zum Ergebnis, sowie wertvolle Sammlungen von Artefakten und Photographien.

Die von Franz Boas geleitete Jesup North Pacific Expedition gilt heute in der Rückschau vom Organisationsaufwand wie vom Ergebnis her als die aufwendigste Groß-Expedition der letzten 150 Jahre. Neben zahlreichen Forschern aus Nordamerika waren führende Ethnologen/Anthropologen Russlands wie Jochelson und Bogoras beteiligt. Sie waren teilweise jahrelang unter strapaziösesten Umständen unterwegs. Die darauf basierende Publikationsreihe erschien zwischen 1898 und 1930, wurde relativ gleichzeitig verlegt sowohl bei Brill/Stechert als auch beim American Museum of Natural History, (AMNH), und zwar in durchaus unterschiedlicher Zählung der Bände und Unterbände, was zu zahlreichen Ungereimtheiten bei der Beschreibung dieser Bücher führte. So ist der hier vorliegende Chukchee-Band der Band VII, Teile 1-3, nach der Zählung Brill/Stechert; beim AMNH ist es der Band XI, Vol.I-III. – Der Chukchee-Band von Bogoras gehört neben dem Koryak-Band von Jochelson (Vol.VI bei Brill/Stechert; Vol. X beim AMNH) zu den großen Raritäten der Reihe, seit vielen Jahren nicht angeboten, keine Nennung im Auktionsverzeichnis JAP.

Reisen ins Unbekannte

JORDAN, WILHELM

Die geographischen Resultate der von G. Rohlfs geführten Expedition in die libysche Wüste. Oeffentlicher Vortrag gehalten im Museum zu Karlsruhe, am 16. Dezember 1874.

Berlin, Lüderitz, 1875. 32 Seiten. Mit einer gefalteten Karte. Original-Broschur mit Rückenheftung. 8°. Hinterdeckel lose.

EUR 440,-

Wilhelm Jordan begleitete Gerhard Rohlfs auf dessen epochaler Expedition durch die Libysche Wüste in den Jahren 1873-74. Er übernahm die astronomischen Ortsbestimmungen, die itinerarische und topographische Aufnahme, die barometrischen Höhenmessungen und die meteorologischen Beobachtungen. Den Weg Sitra – Baharijeh – Farafrah legte er alleine zurück. Das Ergebnis ‚war eine Karte, mit der die zeichnerische Darstellung der Libyschen Wüste in eine neue Epoche eintrat‘ (Petermanns Mittheilungen, Ergänzungsband II, 1862-63, Blatt 2). Diese wurde dem vorliegenden Vortrag beigegeben. – Kainbacher 198



STANDARDWERK ZUR ERSCHLIESSUNG ZENTRALAFRIKAS

JUNKER, WILHELM

Reisen in Afrika 1875–1886. Nach seinen Tagebüchern unter der Mitwirkung von R. Buchta herausgegeben von dem Reisenden.

Bände 2 und 3 (von 3, es fehlt Band 1). Wien und Olmütz, Hölzel 1889-1891. Gr.-8vo. XVI, 560; XVI, 740 S. mit zahlreichen Abbildungen und Karten. Illustrierte grüne Original-Leinenbände (leicht berieben, vorderes Innengelenk von Band 3 angeplatzt), etwas braunfleckig, 1 St., gute Exemplare.

EUR 250,-

Der deutsch-russische Afrikaforscher Junker (1840-1892) reiste viele Jahre in den Nilländern und ergänzte und erweiterte die Forschungen Schweinfurths am oberen Nil. Mit dem österreichischen Photographen Richard Buchta, von dem auch die Abbildungen in diesem Werk stammen, bereiste Junker weite Teile des Sudan und der damaligen ägyptischen Äquatorial-Provinz. Junker konnte bedeutende Forschungsergebnisse erzielen, da er die Eingeborenen menschlich und verständnisvoll behandelte. – Henze II, 726ff; Embacher 160; Kainbacher (3.A.) 204.

KEELY, ROBERT N[EFF] & G.G. DAVIS

In Arctic Seas The Voyage of the „Kite“ With The Peary Expedition Together With A Transcript Of The Log Of The „Kite“. Philadelphia,

The Thompson Publishing Co. 1893. 8vo. pp. vii, 524. folding map & numerous plates & text. Illus. original gilt & silver-stamped cloth (cloth soiled).

EUR 190,-

An account of the Kite's voyage via West Greenland ports to McCormick Bay in Murchison Sound, North Greenland, and return, June-August, 1891. The expedition, on which the authors served as surgeons, was sponsored by the Academy of Natural Sciences of Philadelphia. Also included in this edition is the log of the Kite from the second or Peary relief expedition of July 4-September 22, 1892. Arctic Bib. 8485.

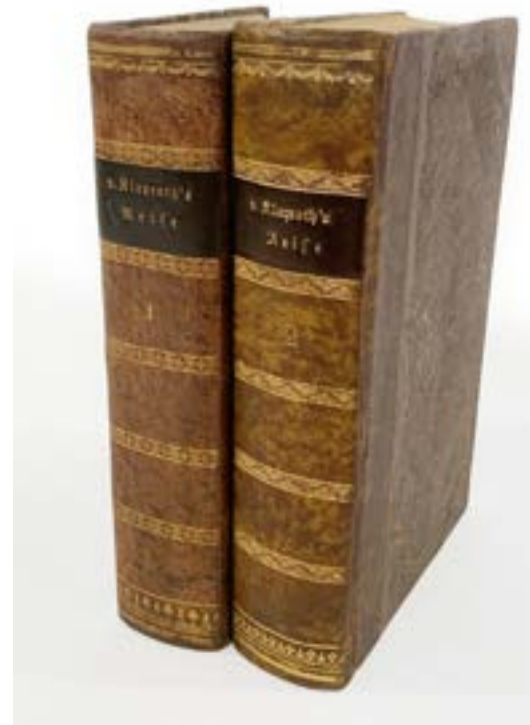
KAUKASUS

KLAPROTH, (HEINRICH) JULIUS VON

Reise in den Kaukasus und nach Georgien unternommen in den Jahren 1807 und 1808, ..., enthaltend eine vollständige Beschreibung der Kaukasischen Länder und ihrer Bewohner.

2 Bände. Halle und Berlin, 1812-1814. 8vo. XVI, 740 S.; XVIII, 626 S., 3 Bll. Mit 3 gefalteten Stammbaum-Tafeln, 2 (davon 1 gefalt.) Tafeln mit Vokabeln und Schriftzeichen (sowie ein numm. Bl. mit Vokabeln, das manchmal fälschlich als 3 Tafel gezählt wird), sowie 3 gefalteten Karten (die große gefalt. Karte lose beiliegend). Pappbände der Zeit, saubere, schöne Exemplare.

EUR 3.500,-



Erste und einzige Ausgabe, in dieser Vollständigkeit sehr selten! Klaproth (1783-1835), deutscher Orientalist und Asienforscher, machte sich verdient um die Erforschung des Kaukasus und die Erschließung ostasiatischer Quellen für das europäische Bild von Zentralasien. 1807/8 erhielt er einen Auftrag der St. Petersburger Akademie zu einer Forschungsreise in den Kaukasus, wobei es vor allem um die Osseten und die Georgier ging. Ausgangspunkt der Expedition war die Festung Mosdok. Der Weg führte über den Terek und den Kreuzpass nach Tiflis. Nach achtwöchiger Rast drang K. als Erster bis zu den Quellen des Terek vor. Er blieb noch bis Juni 1808 im Kaukasus und sammelte viele neue Fakten über Landschaft und Hochgebirge. Sein zweibändiges Werk, in dem er sich kritisch mit seinen Vorgängern auseinandersetzte, brachte eine überwältigende Fülle neuer Aufschlüsse über die Landesnatur und die ethnographisch-historisch-linguistischen Verhältnisse des Gebirgsraums zwischen Kaspischem und Schwarzem Meer. – Dieses Exemplar ohne den Anhangsteil „Kaukasische Sprachen“. – Henze III, 40f.; Dinse 506.

Reisen ins Unbekannte



KOMPLETTES SET VON KRUSENSTERN'S WELTREISE

KRUSENSTERN, JOHANN VON

Reise um die Welt in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806 auf Befehl Seiner Kaiserl. Majestät Alexanders des Ersten auf die Schiffe Nadesbda und Newa unter den Commando. von. A.J. von Krusenstern. 2 Theile in 3 Bänden. Anbei: [Langsdorff:] Nachricht über die Tatowirung der Bewohner von Nukahiwa, und der Washingtons-Insulaner. Und Anbei: Prospectus. Bemerkungen auf einer Reise um die Welt im Jahren 1803 bis 1807.

Berlin, Haude und Spener 1811-1812. Kl.-8vo. XLII, 450, 10 Seiten; 1 Blatt, 294 Seiten; 1 Blatt, 8 Seiten, VIII Seiten, 269 Seiten, 4 Blatt (Anzeigen). Mit 1 gestochenem Portrait, 2 kolorierten gestochenen Frontispiez, 11 doppelblattgrossen Kupfertafeln, sowie 1 gefaltete Kupferstichkarte. Alle Bände in den Original-Pappbänden des Verlags mit Rückenschildern (fachmännisch restauriert), schöne Exemplare.

EUR 3.300,-

Zweite deutsche Ausgabe, ein wortgetreuer Nachdruck der Erstausgabe 1810-12 (diese im Quart-Format), jedoch ohne deren naturwissenschaftlichen Appendix. Die hier vorliegenden Kupfer sind vor dem Atlasband zur Erstausgabe (1814) erschienen. Sie zeigen Eingeborene und Ansichten von Nukahiwa (2), St. Peter und Paul, St. Chatarina, Megeesaky bei Nagasaki, Macao (2), Kanton, Teneriffa und St. Helena.

The work includes view of Nagasaki Harbour, one of the earliest views of Japan published in the west as well as views of Nukahiva, Japan, Macao, Canton, St Helena and St Catherine, Brazil. Two extra piece was added by the publisher in the form of the Nachricht by Langsdorff on the practice of tattooing in Nuku Hiva and the Washington islands, including a small woodcut showing the instruments used and finally a Prospectus by Langsdorff and his publisher for the German publication of his Bemerkungen. – Arctic Bib. 9378AForbes 421. Lada-Mocarski 61 and 62 (St. Peterburg-edition).

ÜDWESTAFRIKA – FISCHFLUSS-EXPEDITION

KUHN, ALEXANDER

Bericht über die von der Deutschen Kolonialgesellschaft dem Wirtschaftlichen Komitee übertragene Fischfluß-Expedition. Reisen und Arbeiten in Deutsch-Südwestafrika im Jahre 1903.

(Berlin, Mittler) 1904. Gr.-8vo. VII S., 2 Bl., 157 S. mit 37 Abbildungen und 2 gefalt. Karten. Original-Broschur (Block gebrochen), innen sauberes Exemplar.

EUR 1.400,-

Sehr selten! Bericht der 2. Reise von Kuhn durch das Namaland und die Erforschung des Fischflusses im heutigen Namibia. – Kainbacher 229.



GRÖNLAND

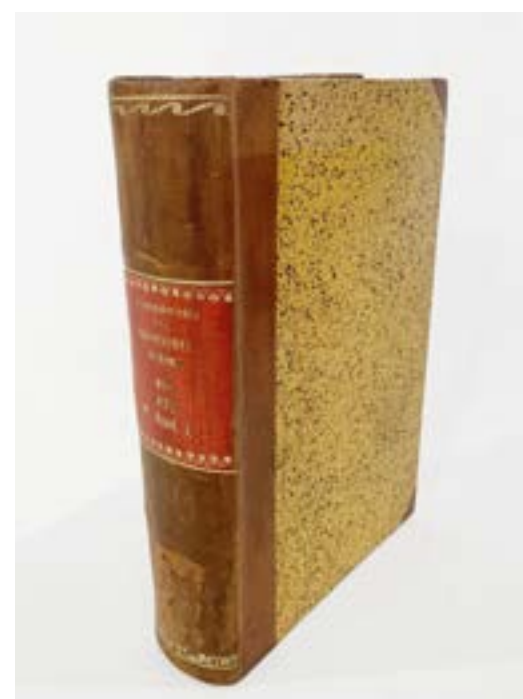
LAUBE, GUSTAV

Geologische Beobachtungen gesammelt während der Reise auf der „Hansa“ und gelegentlich des Aufenthaltes in Süd-Grönland.

Wien, Gerold 1874 (In: Sitz.Ber.d. Akademie der Wiss.in Wien, math.-nat.Kl., 68.Bd.). 8vo. S.17-109 mit 9 Abbildungen, 1 Karte und 1 chem.Beilage. Halblederband der Zeit mit neuem Rückenschild, ein gutes Exemplar.

EUR 450,-

1869-1870 war der Geologe und Forschungsreisende Gustav Laube Teilnehmer an der Zweiten deutschen Nordpolar-Expedition unter Leitung von Koldewey.



Reisen ins Unbekannte



AUSGRABUNGEN IM KARNAK-TEMPEL IN LUXOR

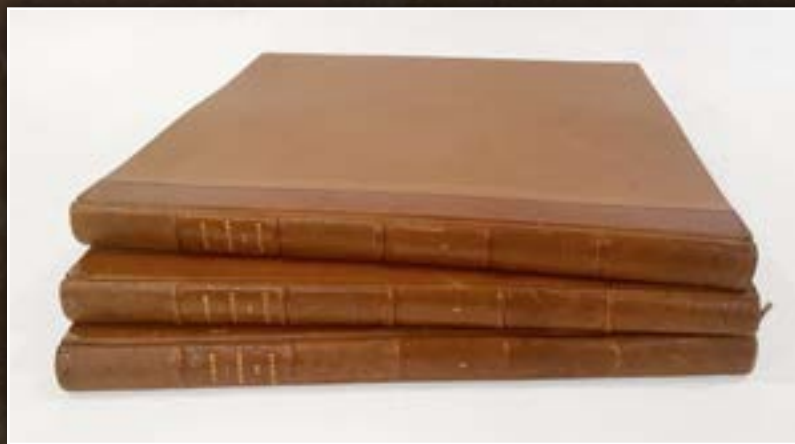
LEGRAIN, GEORGES (1865-1917).

"Fouilles de Karnak" (Excavations in Karnak; title on spine).

Three contemporary albums with 120 mounted photographs (albumin and silver prints), slightly varying sizes but most around 170 x 125 mm, showing the excavations at the temple of Karnak in Egypt in 1903. Partly with numbering on images and manuscript captions below images on mounts, two photographs signed "G. Legrain". Contemporary half-calf, gilt spine, gilt title label and numbering, marbled endpapers. Folio (470 x 415 mm).

EUR 16.000,-

The albums are a possibly unique document of the famous archaeological discovery known as "Karnak Cachette" with an important provenance, once belonging to the collection of the collector Émile Guimet (1836-1918). They depict the excavations at the temple complex in Karnak, north of Luxor, and show various finds such as statues of kings and gods (Tutankhamun, Montuemhat, Amenemhet III, Osiris, Isis, Horus, the Prophet of Amon, et al), steles, reliefs and hieroglyphs from different Egyptian dynasties. The French egyptologist Georges Albert Legrain (1865-1917) spent many years with his research in the temple complex of Karnak.



From 1895, he was the overseer of the antiquities there, and in charge of the restoration of the huge temple complex of Karnak in Luxor. In 1903, Legrain made a stunning discovery at the temple site - he discovered a cache of nearly eight hundred stone statues and seventeen thousand bronzes, as well as other artifacts. They were buried in the north-west section of the courtyard of the Temple of Amun, in front of the Seventh Pylon. This is now known as the Cachette Court of the Precinct of Amun-Re - which is one of the four main temple enclosures that make up the immense Karnak temple complex. Among those 800 stone statues, there were more than 350 Block statues. This was the largest Egyptian statue hoard ever recorded. It is generally believed that the hoard was ritually buried by temple priests in the Ptolemaic period to relieve the crowding of private offerings given over the centuries. The work of unearthing all these objects - made difficult by the high water table - lasted until 1907. Most of the statues ended up in the Cairo Museum, but also at other museums around the world.

Georges Albert Legrain was a good photographer, and more than 1200 photos of his excavations and re-building still survived. Provenance: Émile Étienne Guimet (1836-1918) was a French industrialist, traveler, orientalist and connoisseur. He was born at Lyon and succeeded his father in the direction of his „artificial ultramarine“ factory. He also founded the Musée Guimet, which was first located at Lyon in 1879 and was handed over to the state and transferred to Paris in 1885. Devoted to travel, he was commissioned in 1876 by the minister of public instruction to study the religions of the Far East, and the museum contains many of the fruits of this expedition, including a fine collection of Japanese and Chinese porcelain and many objects relating not merely to denominations of the East but also to those of Ancient Egypt.

Reisen ins Unbekannte

LEHRBERG, AARON CHRISTIAN

Untersuchungen zur Erläuterung der Älteren Geschichte Russlands.

St. Petersburg, Kaiserliche Akademie der Wissenschaften
1816. 4to. pp. xxxiv, including half-title and title, [6], 462, [2].
Contemporary half calf over marbled boards; extremities of spine slightly chipped, corners bumped.

EUR 2.200,-

Valuable account of ancient Russia. The present work provides useful information on the Ugric lands (a region historically located between the Pechora River and the northern Urals), commerce with Muscovy, trade routes, the invasion of the Mongols, and the Russian conquest of Siberia. It also covers calendar reforms and the waterfalls of the Dniepr river, now located in Ukraine.

Aaron Christian Lehrberg (1770-1813) was born in Tartu, today's Estonia, and studied in Germany to become a historian. His research was focused on ancient Russian history, geography and genealogy. He was later appointed an adjunct professor at the Imperial Academy of Science in St. Petersburg. Recke/N. III, 34; Winkelmann 10665.



ALGERIEN

LORD, PERCEVAL BARTON

Algiers, with notices of the neighbouring states of Barbary.

2 Bände. London, Whittaker 1835. 8vo. XII, 320 S. mit 1 gefalt. Karte; VIII, 308 S. mit 1 Frontispiz (Ansicht von Algier).
Neue Leinenbände, schöne Exemplare. Guter Zustand.

EUR 800,-

Gehaltvolle Darstellung der Gebiete um Algier, des Atlas-Gebirges, von Algerien. Mit der oft fehlenden Karte und Ansicht.



DER RUWENZORI

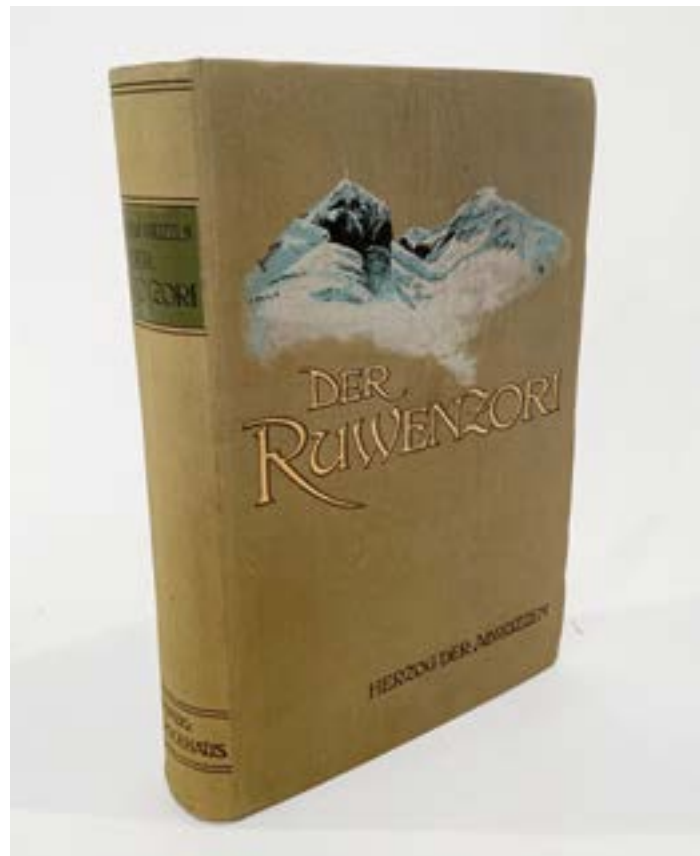
**LUDWIG AMADEUS VON SAVOYEN,
HERZOG DER ABRUZZEN**

Der Ruwenzori. Erforschung und erste Besteigung seiner höchsten Gipfel.

Leipzig, Brockhaus 1909. Gr.-8vo. XII, 471 S. mit 190 Abbildungen, darunter 35 Tafeln und 4 Panoramen, sowie 4 Karten. Illustrierter Original-Leinenband, ein gutes Exemplar.

EUR 220,-

Das vorliegende Werk ist der Bericht über die Forschungsreise, die ich von April bis September 1906 in der Gletscherkette des Ruwenzori ausgeführt habe. Es enthält alle Beobachtungen und tatsächlichen Angaben, die die Grundlage für die geographischen und naturwissenschaftlichen Ergebnisse der Expedition bilden. (...) An den Bericht über die Reise und eigentliche Erforschung der äquatorialen Gletscherkette schließen sich die astronomischen, geodärischen und meteorologischen Beobachtungen (...) an. (Vorwort). Die sehr gute Beschreibung der Erstbesteigung des Ruwenzori wird durch die wunderbaren Photographien des berühmten Bergphotographen Vittorio Sella anschaulich illustriert. – Kainbacher 286.



LUSCHAN, FELIX VON

Eine neu erworbene Sammlung von den Bakundu in Kamerun. Eine Benin-Platte. Bogen und Pfeile der Watwa vom Kiwu-See.

Berlin, Berliner Ges.f. Anthropologie, Ethnologie, ... 1900. (Separatabdruck). 8vo. S.632-640 mit einigen Abbildungen. Original-Broschur, kl.priv. Namensst. am ersten Bl., gutes Ex.

EUR 120,-

LUSCHAN, FELIX VON

Die Karl Knorr'sche Sammlung von Benin-Alterthümern im Museum für Länder – und Völkerkunde in Stuttgart.

Stuttgart, Kohlhammer 1901. Gr.-8vo. 95 S.mit 12 Tafeln. Original-Broschur, kl.privater Namensst.am ersten Bl., ein gutes Exemplar.

EUR 90,-

Reisen ins Unbekannte

LYON, G.F. CAPTAIN

A Brief Narrative Of An Unsuccessful Attempt To Reach Repulse Bay, Through Sir Thomas Rowe's „Welcome," In His Majesty's Ship Griper, In The Year MDCCCXXIV.

London: John Murray 1825. 8vo. pp. xvi, 198, [2]. folding engraved map (frontis.), 7 engraved plates, & 2 text illus. A fine copy in half diced russia.

EUR 450,-

First Edition of Lyon's narrative of his voyage in the Griper in 1824 in quest of the north-west passage by way of Hudson's Bay. Lyon managed to penetrate into Roes Welcome midway between Wager Inlet and Repulse Bay, before he was driven back by bad weather. He here enumerates the difficulties encountered and provides interesting observations on the Esquimaux of the Southampton Islands, immediately north of Hudson's Bay. The appendix to the narrative includes botanical researches by W.J.Hooker (describing fifty-three species, mostly from the Southampton Islands), and notes by E.N.Kendall on the magnetic errors of the crew's compasses. The plates were engraved by Edward Finden after drawings by Lyon and Kendall. Arctic Bib. 10530. Field 962. Hill p. 186. Lande 1292. Sabin 42851. TPL 1324..



SPITZBERGEN UND GRÖNLAND - 1675

MARTENS, FRIEDRICH

Spitzbergische oder Groenlandische Reise Beschreibung gethan im Jahr 1671.

Hamburg, G. Schultze 1675. Pappband der Zeit (leicht berieben). Kl.-4to. 4 Bll., 132 S., 2 Bll. Mit 14 Kupfertafeln (4 gefalt.) mit 16 Abbildungen.

EUR 8.500,-

Erste Ausgabe. – Der Hamburger Arzt Friedrich Martens unternahm 1671 als Schiffs-Chirurg an Bord eines friesischen Walfängers eine Reise nach Spitzbergen und Grönland, deren Beschreibung „von berühmten Naturforschern wie Linné benutzt und anerkannt wurde.“ (Schröder). – „Dieses kleine Buch öffnete den Spitzbergen-Bereich einer frühen, der Zeit weit vorausgehenden

wissenschaftlichen Betrachtung; es steht mithin einzigartig da in der Polarliteratur. Als Quelle für die Naturkenntnis jenes Bereichs blieb es unübertroffen bis zum Erscheinen der Berichte W. W. Scoresbys.“ (Henze III, 381). – Die 16 Darstellungen sind von A bis Q durchnummeriert, dabei befinden sich A-B und C-D jeweils auf einer Tafel.

„FATHER OF MODERN OCEANOGRAPHY AND NAVAL METEOROLOGY“

MAURY, MATTHEW FONTAINE

Composite maritime atlas of the Atlantic comprising Wind & Current Chart (Series A), Trade Wind Chart (Series B), Pilot Charts (Series C), Thermal Wind & Current Chart (Series D), Storm and Rain Chart (Series E), Whale Sheets (Series F) (+) Explanation and Sailing Directions to Accompany the Wind and Current Charts. 5th Edition.

Washington, United States Hydrographical Office 1849-1854. Elephant folio (650 x 590 mm) and Large 4to. Bound in contemporary half calf. Black leather title-label („Maury / Atlanterhavet“) to front board and paper label with title in contemporary hand to front board. Soiling and repairs to extremities. A total of 39 double page maps of which 21 are coloured. 33 maps measuring 640 x 920 mm, 5 maps measuring 610 x 920 mm and 1 map (Whale chart) measuring 640 x 101 mm. All chart reinforced in margin lightly browned or spotted. Some with offsetting.

Large 4to: In contemporary half calf with gilt lettering to spine. Previous owner's name and small stamp to title-page. Internally very fine and clean. 492, XXX pp. + 23 plates and errata slip.

EUR 45.000,-

SERIES A:

- › Wind and Current Chart of the North Atlantic. 1852. 3rd edition. No. 1. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1852. 3rd edition. No 2. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1852. 3rd edition. No 3. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1849. 3rd edition. No 4. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1849. 3rd edition. No 5. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1849. 3rd edition. No 6. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1849. 3rd edition. No 7. Series A.
- › Maury's Wind & Current Chart. 1849. 3rd edition. No 8. Series A.
- › Wind and Current Chart of the South Atlantic. 1853. Series A. No.
- › Wind & Current Chart. S. Atlantic. Series A. Sheet No. 2.
- › Wind & Current Chart. South Atlantic. Series a. No. 3.
- › Wind and Current Chart. Series A. South Atlantic No. 1.

SERIES B:

- › Trade wind chart of the Atlantic Ocean. 1851. Series B.

SERIES C:

- › Pilot Chart of the North Atlantic. 1853. Series C. No 1.
- › Pilot Chart of the North Atlantic. 1853. Series C. Sheet 2.
- › Pilot Chart of the South Atlantic. 1853. No. 1. Series C
- › Pilot Chart of the South Atlantic. 1853. Series C. Sheet No. 2.
- › Pilot Chart of the Coast of Brazil. 1854
- › Pilot Chart for Cape Horn. 1852. Series C. No. 1.
- › Pilot Chart for Cape Horn. 1852. Series C. No. 2.

SERIES D:

- › Wind and Current Chart of the North Atlantic. 1852.
Thermal Sheet. No. 1. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 2. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 3. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 4. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 5. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 6. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 7. Series D.
- › Wind and Current Chart. Thermal Sheet No 8. Series D.
- › Wind and Current Chart of the South Atlantic. 1852. Series D. No. 1.
- › Wind and Current Chart of the South Atlantic. 1852. Series D. No. 2.
- › Wind and Current Chart of the South Atlantic. 1852. Series D. No. 3.
- › Wind and Current Chart of the South Atlantic. 1852. Series D. No. 4.



Reisen ins Unbekannte

SERIES E:

- › Storm and Rain Chart over the North Atlantic. 1853. Series E.
- › Storm and Rain Chart over the North Atlantic. 1854. Series E.

SERIES F:

- › Whale Chart of the World. 1852. Series F. No. 1.
- › Wind & Current Chart. Whale Sheet 2. Series F.
- › Wind & Current Chart. Whale Sheet 3. Series F.
- › Wind & Current Chart. Whale Sheet 4. Series F.

WHALE CHART:

- › A Chart Showing the Favorite Resort of the Sperm and Right Whale. 1853.

A rare and fine collection of Maury's landmark maritime charts with representation of all the six categories (Series A-F) including the explanatory volume. Maury – often referred to as „Pathfinder of the Seas“ and „Father of Modern Oceanography and Naval Meteorology“ – was one of the first cartographers to study and show winds and currents systematically on charts. These maritime charts represents a major turning point in the history of maritime trading and oceanography in general.

Using a creative set of symbols for winds (small brushes), currents (arrows), water temperatures (simple numerals), and adding color coding for the seasons Maury was able to present an enormous volume of data in a small area, data he had collected from numerous naval and commercial vessels. He distributed special logs, each with 12 blank pages in the back, to Navy and merchant captains to record data from their travels. Maury and his staff poured over the notes from the crossings and generated the first edition of „Wind and Current Charts“ in 1847.

„Captains who were once reluctant to take part in Maury's study began to take notice when crossing times began to be dramatically reduced. One captain cut 35 days off a 110-day journey to Rio de Janeiro. Maury offered the charts for free to anyone who would send in data. Time was money for the sea captains.“ (Annotated History of the Gulf Stream Current). Maury's work was only partly superseded once steamships replaced sailing vessels.

He believed that his charts could be further improved if ships from all nations systematically collected and recorded details of wind and weather: „As a result of his efforts, an international conference was held in Brussels in 1853 at which governments agreed to adopt a standardized

scheme of observations. [...] The Brussel meeting was a milestone in the in the development of maritime meteorology.“ (Thorpe, Oceanography).

Maury's detailed charts eventually ended up being one of the very earliest successful attempts to map the Gulf Stream: „There is a river in the ocean,“ wrote oceanographer Mathew Maury in 1855. „In the severest droughts it never fails, and in the mightiest floods it never overflows; its banks and its bottom are of cold water, while its current is of warm; the Gulf of Mexico is its fountain, and its mouth is the Arctic Sea. It is the Gulf Stream. There is in the world no other such majestic flow of waters.“

These charts were much used and functioned as practical tools for navigator. Consequently not many are left and they rarely appear on the market.



A CHART
SHOWING THE FAVORITE RESORT
of the
SPERM AND RIGHT WHALE

BY
M. F. MAURY L. L. D. LIEUT. U. S. NAVY

Constructed from Maury's Whale Chart of the World

BY ROBT. H. WYMAN LIEUT. U. S. N.

by Authority of

Commo: Charles Morris U. S. N.

CHIEF OF BUREAU OF ORDNANCE AND HYDROGRAPHY

1853.

Red Sperm Whale.
Blue Right
Purple Sperm and Right



Reisen ins Unbekannte

BERING-STRASSE, BONIN-INSELN UND DIE KAROLINEN

EINE DER FRÜHESTEN BESCHREIBUNGEN DER WELTREISE VON LÜTKE 1826-1829

WIDMUNGSEXEMPLAR VON CAPTAIN LÜTKE AN EINEN DÄNISCHEN MARINE-OFFIZIER

MERTENS, KARL HEINRICH

Mémoire sur l'archipel des Ile: Carolins, particulièrement sur les îles Basses (+) Extrait d'une lettre de M. de Luetke, Capitaine de 1r rang, à M. Fuss, secrétaire perpétuel de l'Académie.

[St. Pétersburg. 1829] 4to. (2), (95)-186, (XI)-XVI pp. In later half cloth. In „Recueil des Actes de la Séance publique de l'Académie Impériale des Sciences de St. Pétersbourg“. Presentation inscription („A. M. Le Capit. Zahrtmann / de la part du Capt. Lutké au nom de l'Auteur / Octobre. 1830.“) to upper part of title-page. Stamp and paper label pasted on to upper left corner of front board. Two stamps to title-page and marginal brownspotting throughout.

EUR 25.000,-

First appearance, with a most interesting dedication inscription, of Mertens's exceedingly rare memoir, constituting one of the earliest publication on Captain Lutke's famous 1826-1829-expedition aboard the Senyavin. The present copy was given by Captain Lutke on behalf of the author (who had died in September 1830) to the Danish Captain, Maritime Officer and Cartographer Christian Christopher Zahrtmann.

Karl Heinrich Mertens, German Botanist, was, as chief Botanist, aboard the Russian vessel Senyavin under Captain Lieutenant Lutke with orders to explore the coasts of Russian America and Asia. This expedition turned out to be one of the most productive voyages of discovery in the nineteenth century. In the present publication the author give his account of the geography and aspects of the native life on the islands.

Shortly after this voyage, Litke and the Senyavin set out on another scientific expedition to Iceland, the chief scientist being Mertens who died two weeks after the expedition's return to Kronstadt.

„Lütke's expedition on the Seniavin bore rich fruit for the scientific knowledge of places visited. The scientists of the expedition, A. Postels, Dr. Mertens, and Baron Kittlitz, were responsible for collecting several hundred zoological specimens, upward of 2500 botanical specimens, over 300 geological samples, some 300 ornithological specimens, a collection of shells, ect. By a common effort of everyone on the expedition a rich collection of costumes, arms, utensils, and ornaments was formed.“ (Lada-Mocarski, p. 356) During this voyage he described the western coastline of the Bering Sea, the Bonin Islands off Japan, and the Carolines, although he discovered only one new island (Eauripik, the expedition is noted for having visited every inhabited island in the Caroline Islands (with the exception of Yap) and for compiling an extensive ethnographic account. Island Bibliographies: Micronesian Botany, Land Environment [...], p. 65.



A M^r le Capit^e Zehetmann
de la part du Cap^t Lütke, en nom
de l'Auteur

Octobre. 1830.

M É M O I R E
SUR L'ARCHIPEL DES CAROLINES,
PARTICULIÈREMENT SUR LES ÎLES BASSES;

PAR

M. MERTENS,

ACADÉMICIEN - ADJOINT.



MARTENS BIBLIOTEK
2den Afdeling
SENHRT-ARKIVET



Fag 19^e Nr. 191.

Reisen ins Unbekannte

**SELTENER ATLASBAND ZU ECUADOR
MIT DEN CHROMOLITHOS VON RESCHREITER**

MEYER, HANS

In den Hoch-Anden von Ecuador: Chimborazo, Cotopaxi etc. Textband.

Berlin, Reimer, 1907 4to. Mit 3 farb. gefalt. Karten u. 119 auf 37 (1 gefalt.) meist beidseitig bedr. Tafeln. 1 Bl., 14, 551 S.
Dazu: Atlasband: Les hautes Andes de l'Équateur: Chimborazo, Cotopaxi, etc. Paris, Shallamel, 1908. Qu.-folio. Mit 43 (1 doppelblattgr.) auf Karton mont. Tafeln mit Chromolith. (23) von R. Reschreiter u. Lichtdrucken (20). 3 Bll., 24 S. (= Textheft).
- Roter Original-Leinenband. u. Original-Leinen-Mappe mit goldgepr. Deckelbeschriftung bzw. Rückentitel, der Textbd. mit Goldschnitt. Leicht berieben und stellenweise Lichtrand, vorderes Innengelenk des Textbandes stellenweise angebrochen; der Atlas-Bd. leicht fleckig, Einschlagklappen und Vorsätze erneuert.

EUR 15.000,-



I-II. Neate M93 (Anm.); Palau 167.672 (nur deutsche Ausgabe); Henze III, 456. – Selten. Mischauflage, Text in erster Ausgabe, Atlas in französ. Erstausgabe. Hans Meyer (1858-1929) bereiste „mit dem Münchner Landschaftsmaler Rud. Reschreiter Ecuador zum Zwecke vergleichender glaziologischer Studien ... (er wurde) zum Bahnbrecher der Glazialforschung Ecuadors ... Seine ecuadorianischen Beobachtungen legte er nieder in einem höchst lehr- und anschauungsreichen Werk“ (Henze III, 455). – I. Textband: etwas gebräunt und mit hs. orthographischen Korrekturen; 1 Faltkarte lose beiliegend. Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers: „Herrn Direktor S. Brückner mit bestem Dank für sachkundige technische Beratung / Hans Meyer / Leipzig, Nov. 1906“. – II. Atlas: Insgesamt etwas gebräunt; wenige Tafeln im Kartonrand berieben bzw. leicht lädiert (1 mit kl. Eckabriss unten rechts, Taf. 13 Unterlagekarton mit Schabspuren im Rand); Textheft minimal fleckig.

Text volume in first edition, the atlas in first French edition. – Text volume: Some browning and manuscript annotations, 1 folding map inserted loosely. With manuscript author's dedication (see above). Atlas: Some browning; some rubbing and slight defects to few boards of plates (1 bottom corner torn away; plate 13 some abrasions to margin of board); minor spotting to text-booklet. 1 cloth (spine faded), 1 cloth-portfolio (first cover faded), each gilt lettering to front cover and spine, text-vol. top edge gilt; slight rubbing; front inner hinge of text-vol. partly cracked; slight spotting to atlas, flaps and pastedowns renewed.



Reisen ins Unbekannte



GÄSTEBUCH DER FAMILIE HANS MEYER IN LEIPZIG VON 1893 – 1929

Das Buch hat 25 beschriebene Seiten zu Hans Meyers Lebzeiten, von Sept. 1893 – März 1929, meist einseitig beschrieben.

Danach ist es von Hans Meyers Witwe Elisabeth, die 1936 nach München zog, dann von ihrer Tochter Gertrud, ebenfalls München, weitergeführt worden.

Zweiseitige Eintragungen auf 17 Blättern bis 1973. Halblederband der Zeit (Ecken beschabt), Buchblock teilweise gelöst, Falz mit Tesa geklebt. Mit einem Aquarell und einem Gedicht von Ernst Haeckel, einem Aquarell (Szene aus Afrika mit Nashorn) von Wilhelm Kuhnert.

EUR 20.000,-

Das Haus Hans Meyers in der Haydnstraße 20 in Leipzig war Treffpunkt für viele Forschungsreisende und wissenschaftlich ausgebildete Geographen, aber auch Militärs, die in den deutschen Kolonien unterwegs waren und somit eine Art Who-is-who der deutschen Männer im Dienste der Erforschung der neu „erworbenen“ Kolonien. Namen wie Hermann von Wissmann, die Herzöge zu Mecklenburg, Erich v. Drygalski, Friedrich Ratzel, Richard Semon, Graf v. Pfeil, Graf v. Götzen,

Georg von Neumayer, Karl von den Steinen, Eugen Oberhummer, Joseph Bornmüller, A.v. Merensky, K.N.J. Börgen (Koldewey Arktis-Exp. und Exp. SMS Gazelle), G. Merzbacher („Tian-Schan-Nomade“), R. Hauthal u. a. bilden einen Großteil derjenigen, die in Diensten des Reichs oder auch privat zur Erkundung von Land und Menschen unterwegs waren und darüber in Fachartikeln und Büchern berichteten. Manche davon hatte Hans Meyer als langjähriger Leiter der vom Reichskolonialamt eingesetzten „Landeskundlichen Kommission“, die in Berlin tagte, selbst als vom Reich zu finanzierende Forschungsreisende vorgeschlagen und damit wesentlich unterstützt.

Von den internationalen Forschern von Bedeutung seien z. B. Roald Amundsen, Sarasin, Nansen, Olufsen, Hedin, Shackleton, O. Baumann zu nennen.

Als Künstler stehen Max Klinger und Wilhelm Kuhnert, der damals berühmte Tiermaler, hier mit einem hübschen Aquarell mit einem Motiv aus Afrika, alleine. Felix von Luschan als ein Freund Hans Meyers, der für das Berliner Vöku-Museum Altertümer von Benin zusammenkaufte, als nur wenige den immensen ethnographischen und Marktwert dieser Dinge erkannten war auch Gast. Graf v. Linden als Museumsgründer in Stuttgart, und schließlich Dr. Hering als ein herausragender Physiologe können nicht verbergen, daß wohl vorwiegend Männer im Hause Meyer verkehrten, die als Forschungsreisende unterwegs und dafür bekannt waren.

Die anderen Eintragungen sind meist von Familienangehörigen, mehrmals von seinem Schwiegervater, dem Jenenser Zoologen und Vielgereisten Ernst Haeckel, der mit seinen Aquarellen das Buch hübsch aufwertete.

1929 endete das Gästebuch mit der Gästeliste anlässlich der Hochzeit von HMs zweiter Tochter Gertrud. Dort findet sich u. a. auch der Namenszug des berühmten Leipziger Chemikers Arthur Hantzsch, der als Schwiegervater von HMs ältester Tochter Else auch gekommen war, obwohl sein Sohn Rudolf, Elses Ehemann (Nr. 1) 1922 in den Alpen tödlich abgestürzt und Else inzwischen den Mediziner Rüdiger v. Volkmann geheiratet hatte, noble Geste gegenüber seinen beiden Enkeln, Bettina und Wolfgang Hantzsch.





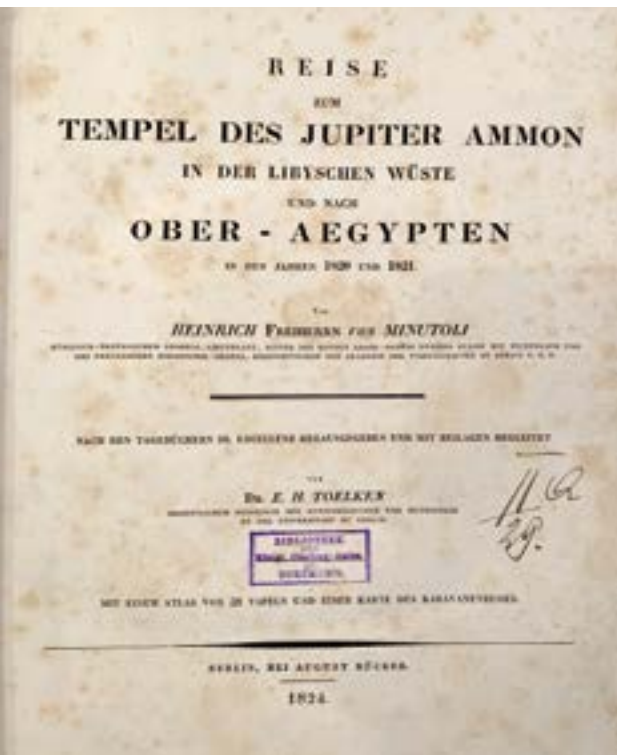
Zu der Saale hellem Strand,
Dort wo seine Wiege stand,
Zu des Vaterhauses Glück
Lenkte oft den frohen Blick!

Dein trauer Vater

Ernst Haackel

Leipzig 14. October 1893.

Reisen ins Unbekannte



OASE SIWA

MINUTOLI, HEINRICH (KAREL MENU) FREIHERR VON

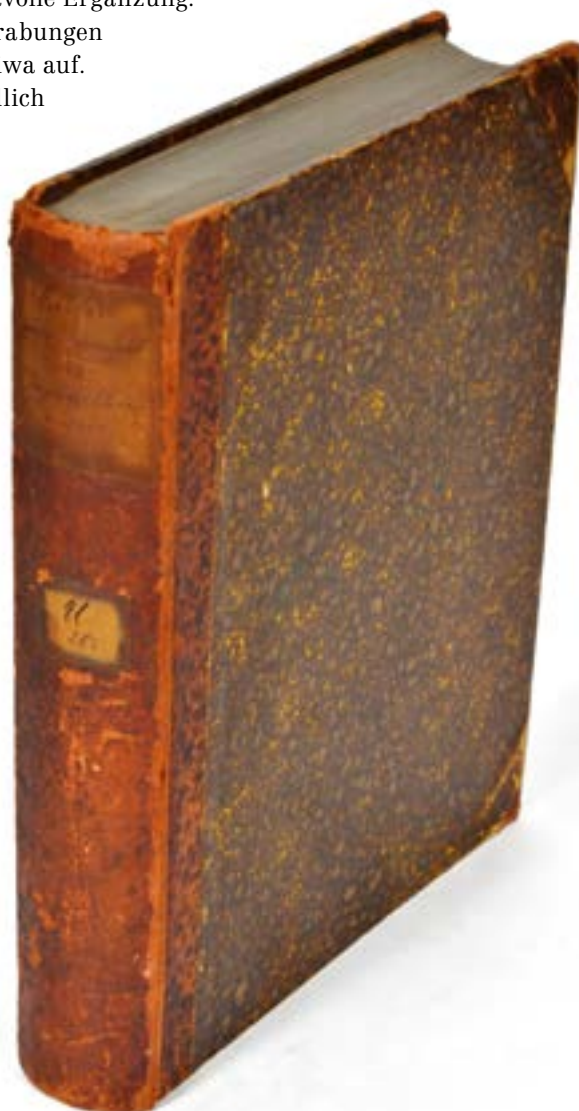
Reise zum Tempel des Jupiter Ammon in der Libyschen Wüste und nach Ober-Ägypten in den Jahren 1820 und 1821. Nach den Tagebüchern Sr. Excellenz herausgg. und bearbeitet von Dr. E. H. Toelken.

Textband. Berlin 1824. 4to. XL, 448 S. Halblederband der Zeit (berieben), St.a.T., innen sauberes Exemplar.

EUR 4.500,-

Seltene Ausgabe, von größter Bedeutung für die Erforschung der Libyschen Wüste! Ohne den Tafelband! - Minutoli wurde vom preußischen König die Aufgabe übertragen, möglichst viele Informationen über die Libysche Wüste zu sammeln, zum anderen galt es aber auch, Forschungen über Oberägypten anzustellen. Zusammen mit den Naturwissenschaftlern Christian Gottlieb Ehrenberg, F.W. Hemprich und dem Orientalisten J.M.A.Scholz zog Minutoli, der Route Brownes folgend, nach der Oase des Jupiter Ammon (Siwa).

Zwar war Siwa bereits u.a. von Cailliaud und Drovetti betreten worden, jedoch war Minutoli noch genug Möglichkeit gegeben für manch wertvolle Ergänzung. (Henze). Nachdem von Minutoli zunächst in Sakkâra Ausgrabungen vorgenommen hatte, brach er am 5. Oktober 1820 nach Siwa auf. Er erreichte die Oase nach 21 Tagen, erforschte sie gründlich und fertigte Zeichnungen der wichtigsten Bauwerke an. Am 12. November trat er die Rückreise an. Er kehrte über die Oase Gara und längs des S-Abfalls der Libyschen Hochebene nach Kairo zurück und wandte sich von hier nach Theben und Assuan. – Ibrahim-Hilmy II, 346, Henze III, 493, Embacher 208, Paulitschke 86; Kainbacher 309.





ÄGYPTEN

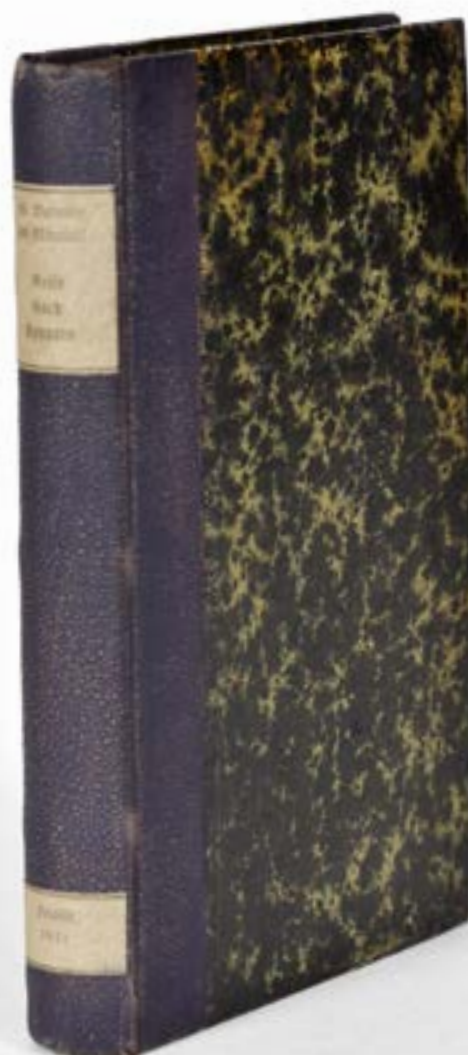
MINUTOLI V. (WOLFARDINE
BARONNE DE)

Reise der Frau Generalin von Minutoli nach Ägypten.

Leipzig, Lauffer 1841. Kl.-8vo. VIII, 224 S. mit 2 kolor.
Kupfertafeln. Halbleinenband der Zeit mit Rückenschild,
St.a.T.und Vortitel, gutes Ex.

EUR 2.200,-

Frau Minutoli bereiste mit ihrem Mann A. v. Minutoli Ägypten. Nachdem sie zuvor die Oase Siwa bereist und erforscht hatten, machten sich beide auf den Weg durch das Niltal. Sie erreichten Assuan und zogen weiter zum Roten Meer. Während die Interessen ihres Mannes der Archäologie gehörten, beschreibt Frau Minutoli vor allem Land und Leute. Über diesen Abschnitt der Reise existiert nur der vorliegende, der vor allem durch seine ethnographischen Beobachtungen Bedeutung gewinnt. – Kainbacher 309; Engelmann 168 (2.Aufl.).



Reisen ins Unbekannte

WÜSTENSCHLOSS IN JORDANIEN

MUSIL, ALOIS

Kusejr Amra.

Textband. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1907. Folio. IX, 238 S: mit zahlreichen Abbildungen und 1 Karte: Arabia Petraea auf 3 gefalt. Blatt. Original-Leinenband mit goldgeprägtem Titel auf den Vorderdeckeln, ein schönes Exemplar im Originaleinband und in sehr gutem Zustand.

EUR 1.500,-



NACHTIGAL, GUSTAV

Sahara und Sudan. Ergebnisse sechsjähriger Reisen in Afrika.

Bände 1 und 2 (von 3). Berlin, Weidmann 1879-81. Gr.-8vo. Mit 1 Portr., zahlr. Holzstichen im Text u. auf Taf., u. 5 Schrifttafeln auf 6 (1 gefalt.) Bll. und 2 (von 6) Karten (es fehlen die 4 Karten von Band 2). Illustrierte Original-Leinenbände (leicht berieben, Gelenke von Band 2 angeplatzt), Exlibris am Vorsatz, saubere Exemplare.

EUR 450,-

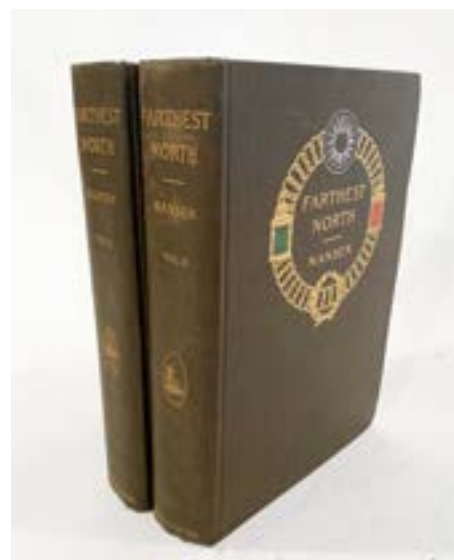
Kainbacher 286.1; Henze III, 568; Ibrahim-H. II, 55 (ohne Bd. 3). – Erste Ausgabe dieses klassischen Werkes, das „nach Form u. Gehalt den Höhepunkt allen Afrika-Schrifttums“ (H.) darstellt.

NANSEN, FRIDTJOF

"Farthest North" Being The Record Of A Voyage Of Exploration Of The Ship Fram 1893-96 And Of A Fifteen Months Sleigh Journey By Dr. Nansen And Lieut. Johansen. With An Appendix By Otto Sverdrup Captain Of The Fram.

New York and London, Harper & Brothers 1897-1898. 2 Volumes. 8vo. pp. x, [4], 587; 2 p.l., [vii]-x, [2], 714, 4(ads). etched frontis. portrait, 16 chromolithographs, 4 folding coloured maps, 112 plates (incl. photogravure frontis. in Vol. II) & numerous text illus. original cloth. First American Edition. Original bindings, Exlibris on the frontpaper, good condition.

EUR 550,-



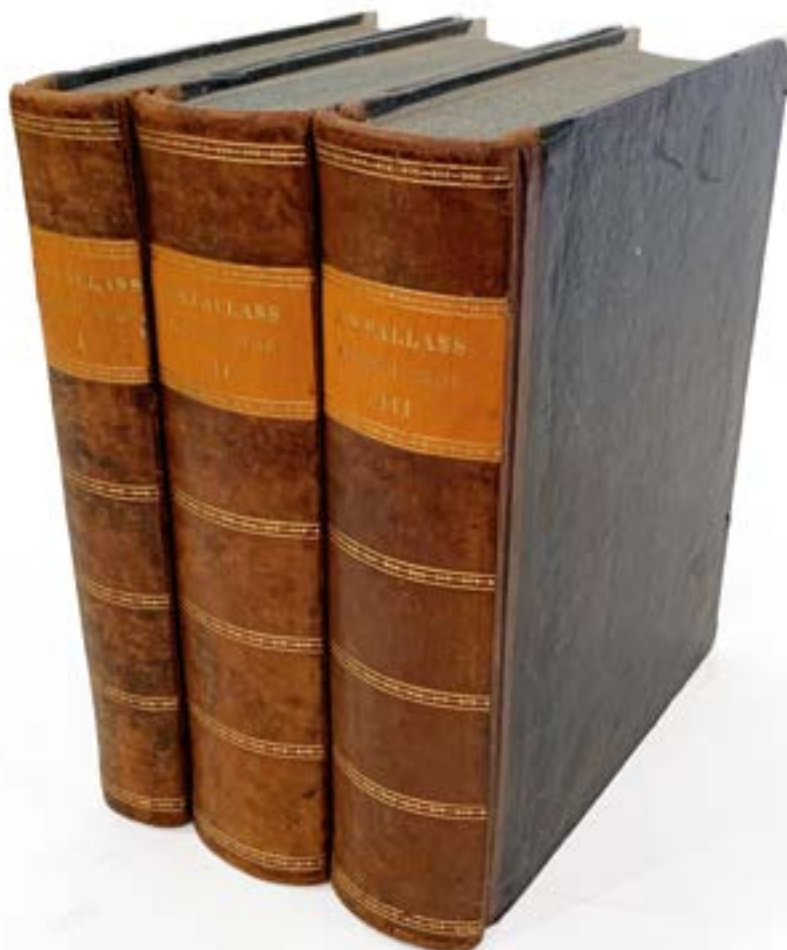
PALLAS, PETER SIMON

Reise durch Provinzen des Russischen Reichs 3 Bände (ohne den Atlas).

St. Petersburg, Kaiserliche Academie der Wissenschaften 1773-1801. (Band 1 in zweiter Auflage). Gr.-4to. XII, 504 pp; VIII, 744 pp; 760 pp, 16 nn Bll Register und Druckfehlerberichtigungen. Halblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung, ein sehr breitrandiges Set in gutem Zustand.

EUR 4.500,-

Peter Simon Pallas (1741-1811) war ein deutschsprachiger Naturforscher und Geograph. Er wurde 1767 zum ordentlichen Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Sankt Petersburg ernannt und unternahm 1768-1774 und 1793/1794, gefördert durch die Zarin Katharina II., Expeditionen durch Sibirien und das südliche Russische Reich. Am 30. April 1767 wurde ihm die Vorbereitung und Leitung einer von fünf Akademie-Expeditionen anvertraut. Diese fand von 1768 bis 1774 statt, und führte ihn vom mittleren Ural über Westsibirien zur kaspischen Senke. Weitere Teilnehmer waren Iwan Bykow, Nikita Petrowitsch Rytschkow, Nikita Petrowitsch Sokolow sowie Johann Peter Falck und Johann Gottlieb Georgi. Zarin Katharina II. erhoffte sich eine Verbesserung des Ansehens Russlands, daher wurden die Reiseberichte schon während der Expedition vorbereitet. Die 1. Auflage erschien als Reise durch verschiedene Provinzen des russischen Reiches (1771) mit einem Umfang von 2000 Seiten. Durch die rasche Verbreitung wurden mehrere Auflagen und Nachdrucke angefertigt, sie fanden vor allem Verbreitung außerhalb Russlands. Pallas wurde so schlagartig in der wissenschaftlichen Welt und in den Herrscherhäusern berühmt. Danach stand die Auswertung der Expeditionsdaten und Sammlungen im Mittelpunkt seiner Arbeit. Dies brachte eine Fülle von Veröffentlichungen hervor. (Wikipedia).



Reisen ins Unbekannte



KAUKASUS UND SÜDLICHES RUSSLAND

EINE DER 5 AKADEMISCHEN EXPEDITIONEN ZUR ERFORSCHUNG DES SÜDLICHEN RUSSLANDS

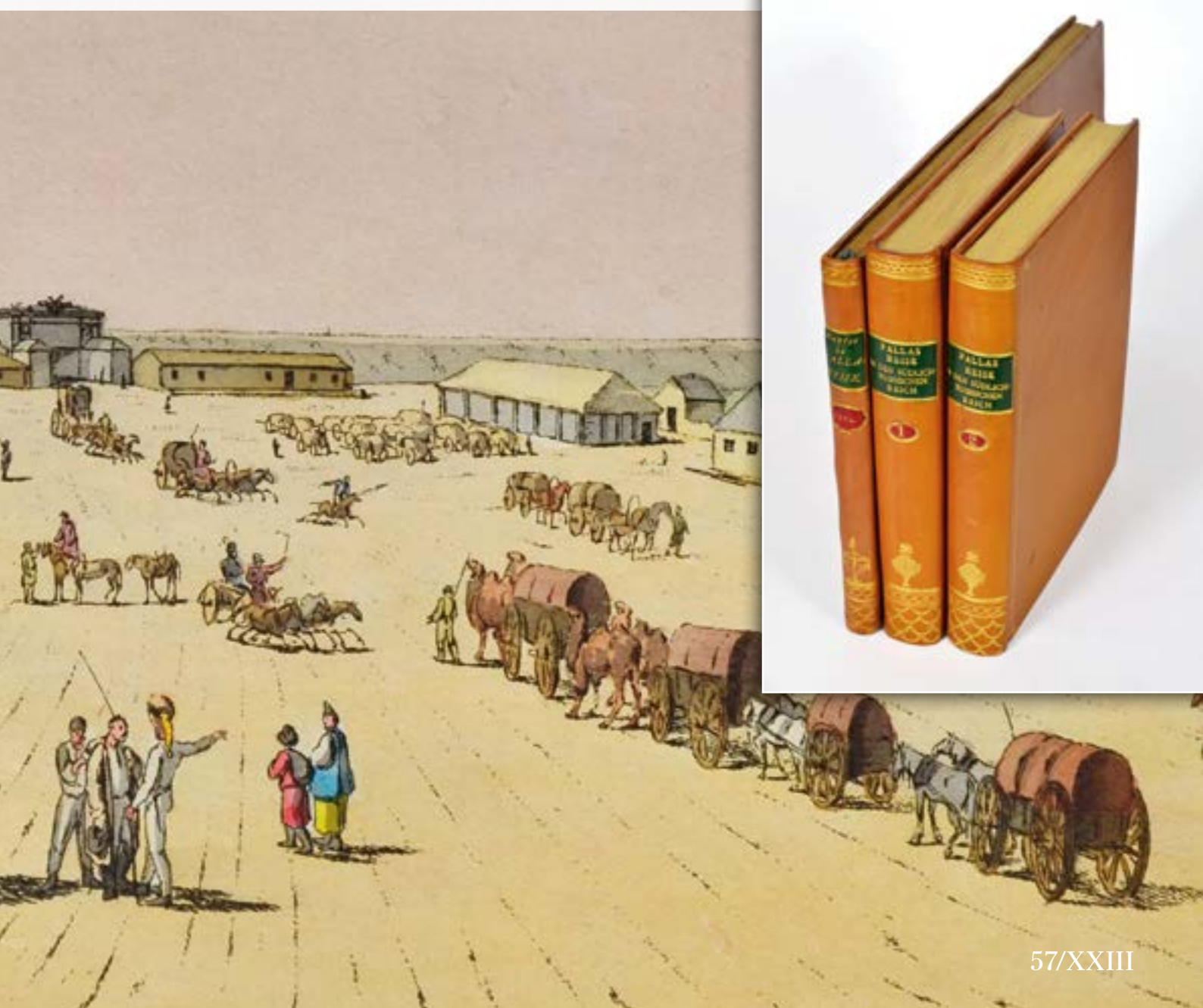
PALLAS, PETER SIMON

Bemerkungen auf einer Reise in die südlichen Statthalterschaften des Russischen Reichs in den Jahren 1793 und 1794.
2 Bände und Tafelband.

Leipzig, G. Martini 1799-1801. 4to. Und quer-Folio- XXXII, 516, XXIV, 525 S., 1 Bl. Mit 28 (23 kol.) Textvignetten, 52 (44 altkol., 2 gefalt.) Kupfertafeln meist nach C. G. H. Geissler und 3 Kupferkarten. Textbände: Dekorative Ganzleiderbände im Stil der Zeit und dem Tafelband nachempfunden, mit Rückenvergoldung und Innen- und Stehkanten vergoldung, Goldschnitt. Sehr breitrandiges Exemplar. Tafelband: Lederband der Zeit mit Vergoldung und mit dem originalen Schutzumschlag! Die Tafeln in schönem Kolorit. Die Tafeln (bis auf eine Doppeltafel) nicht gefaltet. – Eine Luxusausgabe.

EUR 15.000,-

Cat. Russica P 53; Nissen ZBI 3064; Abbey 222 Henze III, 708. – Erste Ausgabe der letzten Reise Pallas' mit einer Fülle von neuen Erkenntnissen über den Kaukasus und die Krim. „Er war – das ist keine Frage – der vor Humboldt bedeutendste wissenschaftliche Reisende“ (Henze). Die prächtigen radierten Tafeln, teils in Aquatintamanier, zeigen Ansichten von Landschaften und Städten, Trachten, Tiere, Pläne etc.



Reisen ins Unbekannte



PAYER, JULIUS

New Lands Within the Arctic Circle Narrative of the Discoveries of the Austrian Ship „Tegetthoff“ in the Years 1872–74.

New York, Appleton and Company 1877. 8vo. xxiv, 399, (6 add) pp. Color and b/w plates, maps. First American edition in original decorated cover. Hinges a bit weak, bookplate. Very good condition.

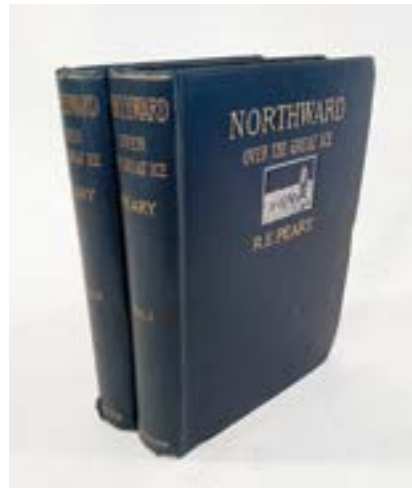
EUR 150,-

Narrative of the discovery and exploration of Franz Josef Land. Contemporary newspaper article pasted onto verso of half title. Signed on front fly leaf by James Dodd, a member of the Kennan expedition to establish a trans-Siberian telegraph cable.

PEARY, ROBERT E.

Northward over the „Great ice“ A Narrative of Life and Work along the Shores and upon the Interior Ice-Cap og Northern Greenland in the Years 1886–1897.

Vol. I-II. London, Methuen & Co 1898. Stor-8vo. LXXX + 521 XIV + 625 pp. With 2 frontispieces. Numerous photographs and charts. 1 folding map. Original blue decorated cloth, gilt.



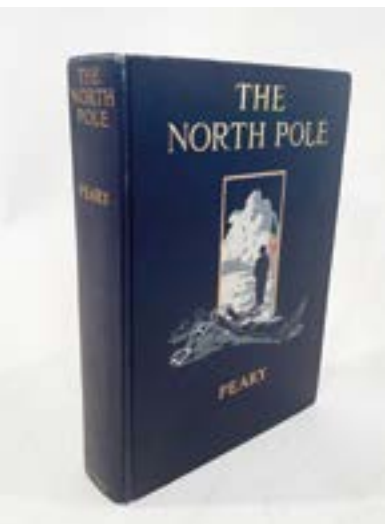
EUR 350,-

PEARY, ROBERT E.

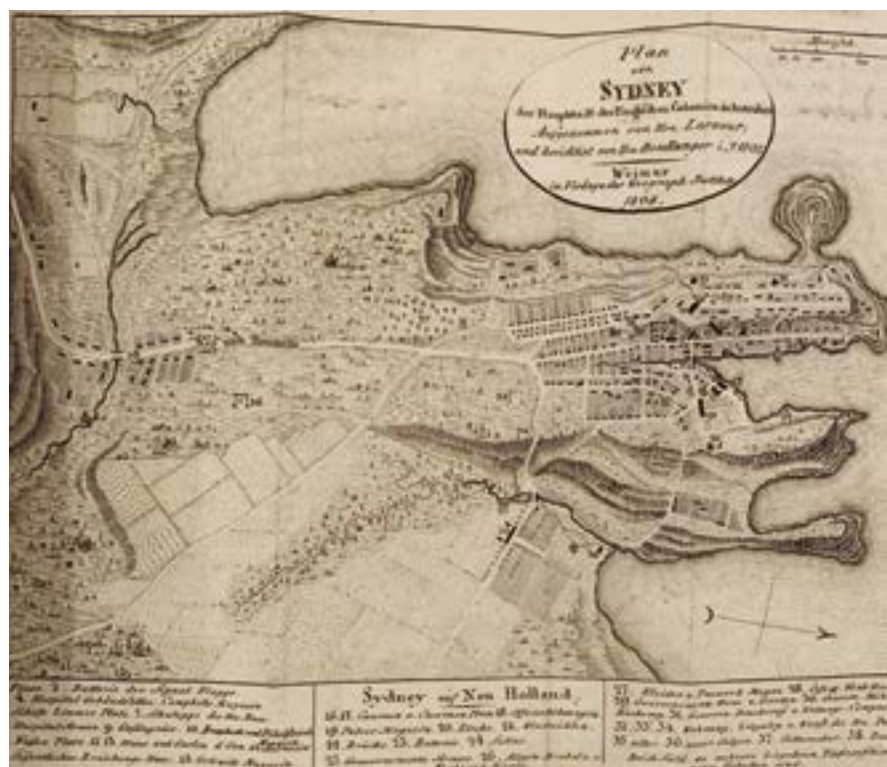
The North Pole. Its Discovery in 1909 Under the Auspices of the Peary Arctic Club. Introduction by Theodore Roosevelt.

New York, Stokes 1910. 1st edition, later state (September 1910), xxxii, 373pp. Colour and b/w photo plates, large folding colour map. Blue ribbed pictorial cloth, gilt. A superior copy.

EUR 180,-



Peary's claim to have conquered the Pole in 1909 directly challenged the claims of Frederick Cook. The map in the first state of the 1st edition depicted „Bradley Land“ (a land mass „allegedly discovered“ by Frederick Cook) directly above Crocker Land. Bradley Land is omitted from the map in this copy, thus establishing it as a later state of the first printing.



PERON, FR. AUG.

Entdeckungsreise nach Australien, unternommen auf Befehl Sr. Maj. Des Kaisers von Frankreich und Königs von Italien mit den Korvetten der Geograph und der Naturalist, und der Goelette Kasuarina in den Jahren 1800 bis 1804.

Erster Theil (von 2). Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1808 (Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen. 37.Bd.). 8vo. VIII, 494 S. mit 1 gefalt. Plan von Sidney. (Ohne die Ansicht von Sidney). Halbpergamentband der Zeit mit hs.Rückentitel, ein gutes Exemplar.

EUR 650,-

Der Verfasser nahm als „Naturaliste“ an der großen, von Napoleon angeordneten Forschungsreise Baudins nach Australien teil. Vorliegender erster Band der Übersetzung enthält die Forschungsergebnisse der Jahre 1800 bis 1802 und endet in Sidney. Ein zweiter Band (nach Perons Tod 1803 abgeschlossen von Freycinet) erschien erst 1819 in der Reihe ‚Neue Bibliothek d. neuesten u. wichtigsten Reisebeschreibungen‘. Ein angekündigter dritter Band erschien nicht mehr. Henze IV, 79; Ferguson I, 471. Ohne die Ansicht von Sidney.



Reisen ins Unbekannte



EXPEDITION HEINRICH BARTH

PETERMANN, AUGUSTUS HEINRICH

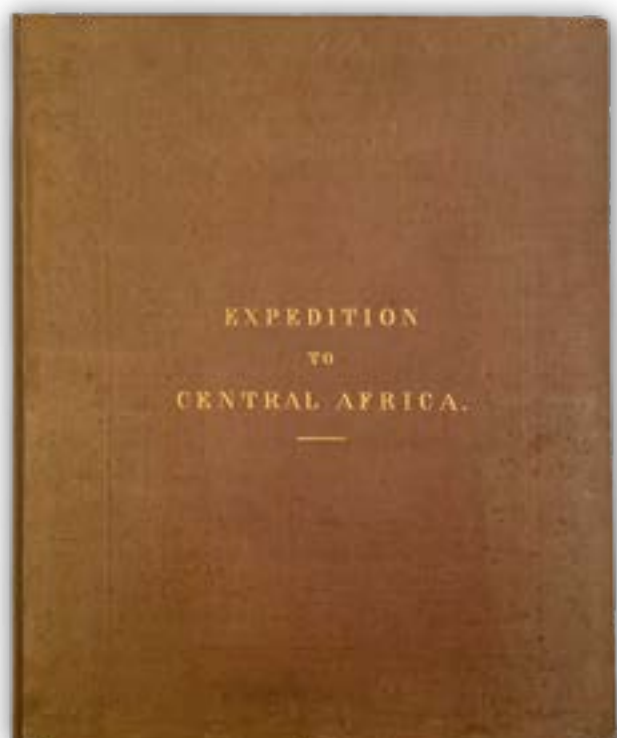
An Account of the Progress of the Expedition to Central Africa performed by Order of Her Majesty's Foreign Office under Messrs. Richardson, Barth, Overweg and Vogel in the Years 1850, 1851, 1852 and 1853, Consisting of maps and illustrations with descriptive notes constructed and compiled from official and private materials.

London: Stanford, Gotha: Perthes 1854. Gr.-Folio (58 x 43 cm). 1 Bl., 14 S. (Text) mit 1 lithographischen Frontispiz (handkoloriert) mit Portraits der 4 Mitglieder der Expedition und 1 handkolorierte Karte von Zentralafrika im Zentrum; mit 2 teils kolorierten Karten. Original-Leinenband (etwas berieben), leicht fleckig, ein gutes Exemplar.

EUR 6.000,-

A very scarce item indeed! It is the first account published with the very first report of Barth's and Richardson's important works on the Sahara and the Sudan. The author A. H. Petermann (1822-1878) was a German geographer and expedition promoter. In 1847 he went to London to work as an independent cartographer. In 1854 he edited the account of Richardson's and Barth's expedition to Central Africa. Petermann

based his work mainly on Heinrich Barth's (1821-1865) preliminary account plus map which was sent by Barth to the British government in February 1853. Barth was at that time on expedition in Kuka in the Bornu region. Barth was the only member of this expedition who survived. Richardson the original leader of the expedition, Overweg and Vogel died during that enterprise which went from Tripolis via Murzuk, Ghat, Agadez, Kano and Kuka to Adamaua, Baghirmi and eventually to Timbukto. Howgego *Exploration 1850 to 1940*, P 17; Dinse 557; RGS Library Catalogue, p. 368; Engelmann I, p. 164; Henze I, p. 175 ff (Barth).



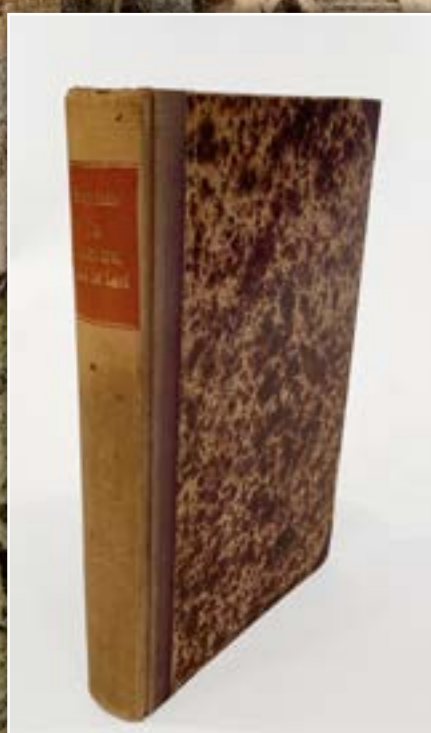
RADDE, GUSTAV

Die Chews'uren und ihr Land (ein monographischer Versuch) untersucht im Sommer 1876.

Cassel, Th. Fischer 1878. Mit 34 xylogr. Abb. im Text, 13 (6 kolor.) lithogr. Tafeln, 1 kolor. Faltkarte. VIII, 355 S., 2 Bll.
Halbleinenband der Zeit mit neuem Rückenschild (Rücken etwas gebleicht), ein sauberes, gutes Exemplar.

EUR 3.500,-

Der Verfasser unternahm im Sommer 1876 „... eine Reise in die Alpen des Grossen Kaukasus .. und zwar zu den drei kleinen Völkergruppen der Chewsuren, Pshawen und Tuschen. (...) Ich habe .. das Wesentliche übersichtlich gruppirt, .. in die Marschrouten alle mir bekannt gewordenen Details verflochten und im ethnographischen Theile die Chewsuren so ausführlich, wie möglich, behandelt; mir auch .. gestattet, über den Ursprung mancher Gebräuche, Sitten, Glaubensanschauungen etc. meine Meinung zu äussern.“ (Vorwort). – Die sehr schönen Tafeln zeigen Kostüme, Waffen und Rüstungen, Landschaften, Ortschaften und Bewohner. – Embacher 241.



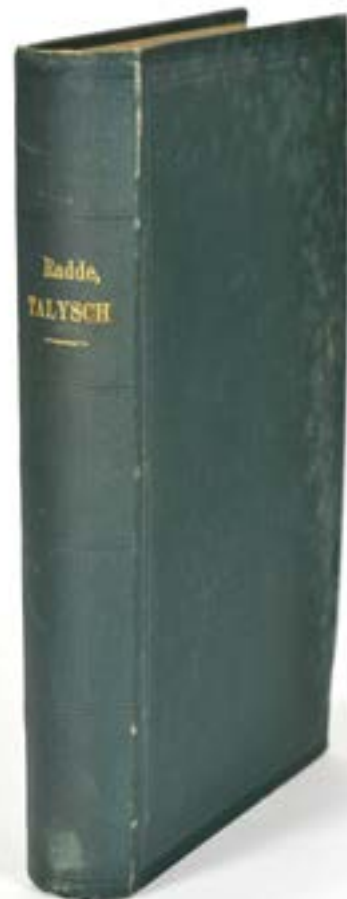
RADDE, GUSTAV

Reisen an der Persisch-Russischen Grenze.
Talysch und seine Bewohner.

Leipzig, Brockhaus 1886. Gr.-8vo. XVIII, 450 S. Mit 1 gefalt. Tab., 4 (3 lith.) Tafeln, 12 Abb. u. 1 gefalt. farb. Karte. Leinenband der Zeit, Original-Broschur beige bunden, St. verso Karte u. im Text, Exlibris, vereinzelt leicht fleckig, ein gutes Exemplar.

EIR 950,-

Henze IV, 525. – Gustav Radde (1881-1903) war der „gestalterisch begabteste Erforscher der Kaukasus-Länder (1863-1903)“ (Henze IV, 508).



ÄTHIOPIEN

RAFFRAY, ACHILLE

Afrique Orientale – Abyssinie.

Paris, Plon, 1876. Pp. XII, 395 (pp. 97-108 bound after p. 72). With 1 frontispiece, 9 (4 double-page, 1 folding) woodcut plates and 1 colour, folding map. Original wrappers. Spine browned and a little rubbed. Some foxing in places. An uncut copy.

EUR 200,-

In 1873/74 Raffray explored Ethiopia, Zanzibar and the regions around Bagamojo and Mombasa. He travelled from Massaua to Adua and Sokota and from there to the then unexplored region of the Agao, about which he brought the first reliable news to Europe. He crossed Godsham and went to Lake Tana and Gondar and then through Woggara via Axum back to Adua and Massaua. Afterwards he spent several months in Zanzibar, explored the forests and shores of Bagamojo and then went to Mombasa. – Raffray later became French Consul of Massaua and carried out a second expedition through Ethiopia in 1881 together with Gabriel Simon. – Henze IV, 532.



WELTREISE DER „PLANET“

REICHS-MARINE-AMT (HG.)

Forschungsreise S.M.S. Planet 1906/07. herausgegeben vom Reichs-Marine Amt.

5 Bände und 1 Tafelband. Berlin, Karl Siegismund 1909. 4to. Alle Bände zusammen gebunden in neuem Lederband, St. und ausgeschieden Stempel verso Titel und vereinzelt Tafeln, sehr gute Erhaltung.

EUR 2.200,-

Selten komplett. – Reise durch den Atlantik, in den Indischen Ozean, weiter nach Indonesien, Neu-Guinea, den Philippinen, Mikronesien und Hongkong.

1. Band: Reisebeschreibung, bearbeitet durch Korvetten-Kapitän Lübbert nach den hinterlassenen Aufzeichnungen des verstorbenen Kommandanten Kapitänleutnant Lebahn, nach Beiträgen des Marine-Oberstabsarztes Prof. Dr. Krämer, Kapitänleutnant Kurtz und Oberleutnants z.S. Schewpe. XVIII, 103 S. – Inhalt u.a.: Im Nord-Atlantischen Ozean. Im Süd-Atlantischen und Indischen Ozean. Im Passatgebiet des Indischen Ozeans. Im Monsungebiet des Indischen Ozeans und im Malayenarchipel. Im Vermessungsgebietes des Stillen Ozeans. Reise nach Hongkong. 119 Abbildungen im Text. 1 Faltkarte im Anhang: Reiseweg S.M.S. Planet 1906-1907 (ca. 83x60cm, leinenkaschiert).

2. Band: Aerologie, unter Mitwirkung von Geh.Regierungsrat Prof.Dr. Hergesell, Admiralitätsrat Prof.Dr. Köppen, Kap.Ltnt. Kurtz, Korvetten-Kapitän Lübbert, Prof.Dr.Maurer, Oberleutnants zur See Schlenzka und Schewpe. 124 S. plus Anhang: 6 Übersichtskarten, 1 Tafel und 1 Heft mit 68 Diagrammen. – Inhalt u.a.: Meteorologisches Tagebuch. Ausrüstung, Theorie und Praxis der Aufstiege (Drachenaufstiege, Ballonaufstiege). Aerologisches Tagebuch. Wissenschaftliche Luftschiffahrt. Geschichtliches und Ergebnisse. Die Drachenaufstiege auf S.M.Torpedoboot Slepner.

3. Band: Ozeanographie, von Dr.W. Brennecke, mit einem Vorwort von Prof.Dr. Schott und einer Abhandlung 24 über stereophotogrammetrische Arbeiten von Admiralitätsrat Prof.Dr. Kohlschütter. VII-IX, 153 S. – Inhalt u.a.: Ausrüstung mit Instrumenten und die Untersuchungsmethoden. Ergebnisse der Tiefseelotungen. Untersuchungen in den einzelnen Tiefenschichten des Meeres. Beobachtungen der Meeresoberfläche und der Luft.

4. Band: Biologie, von Dr. Gräf, Marine-Stabsarzt. IV, V, 198 S., plus Anhang (1 Faltkarte, Reiseweg S.M.S. Planet, ca. 60x46cm, leinenkaschiert. Plus Tafeln mit 62 Abbildungen). – Inhalt u.a.: Analysen auf anorganisch gebundene, im Meerwasser gelöste Stickstoffverbindungen. Nachweis denitrifizierender Bakterienarten. Keimzählung. Planktonuntersuchungen.

5. Band: Anthropologie und Ethnographie, Beobachtungen und Studien von Prof.Dr. A.Krämer, Marine-Oberstabsarzt. V-VII, 152 S., mit 64 photograph. Abbildungen und 57 Zeichnungen sowie im Anhang: Noten zu den phonographischen Melodien. – Inhalt u.a.: Vorstoss zu den Basuto in Nord-Transvaal. Bemerkungen zu dem anthropologischen und photographischen Arbeitsverfahren auf der Planetreise. Beiträge zur Somatologie von Madagaskar, Indonesien, Bismarckarchipel und Mikronesien (von Paul Hambruch). Beiträge zu einer Monographie der Hermit-Inseln (Luf-Archipel). Notizen und Texte zu den phonographischen Aufnahmen nebst anderen Liedern. Phonographische Melodien aus Madagaskar und Indonesien (von Erich M.von Hornbostel). – Tafeln (Tafelband) zu Band III: Ozeanographie.



Reisen ins Unbekannte



ÄTHIOPIEN

RÜPPELL, EDUARD

Reise in Abyssinien.

3 Bände (2 Textbände und 1 Atlasband). Frankfurt, auf Kosten des Verfassers bei Schmerber 1838-1840. XVI, 1 Bl., 434 S., 1 Bl.; X, 1 Bl., 448 Seiten. Atlas mit 9 Tafeln (1 radiert, 8 lithographiert) und 1 lithographierten Karte. Der Atlasband erschien ohne Titelblatt. Textbände gr.8°, Atlasband Folio. Pappbände der Zeit mit der Bibl.-Marke und dem Exlibris der Bibliothek des Grafen von Schönborn-Buchheim, vereinzelt fleckig, 1 Tafel etwas stärker, ansonsten sauber. Ein sehr schönes Set mit einer tollen Provenienz.

EUR 16.000,-

Der Afrikareisende Eduard Rüppell (1794-1884) bereiste hauptsächlich das nordöstliche Afrika. Nach Bruce war er der erste Europäer der in das Innere Abessiniens vordrang. Von Gondar aus zog er zum Tanasee und an den oberen Blauen Nil. Die beträchtliche Anzahl von topographischen Aufnahmen und Ortsbestimmungen, die er machte, trugen enorm zur Kenntnis der von ihm bereisten Gebiete bei. Außerdem brachte er umfangreiche Sammlungen mit, die er dem Senckenbergischen Museum und der Stadtbibliothek zu Frankfurt a.M. übergab. – Die schönen Tafeln mit Ansichten, Eingeborenen, Baualtertümern, etc. – Brunet IV, 1462, Gay 2681, Embacher 255; Kainbacher 399f.



Reisen ins Unbekannte



DER NATURWISSENSCHAFTLICHE TEIL VON RUSSEGGER'S ATLAS

HIER ALS ATLAS VON KOTSCHY

(RUSSEGGER, JOSEPH) - KOTSCHY, THEODOR (HG.)

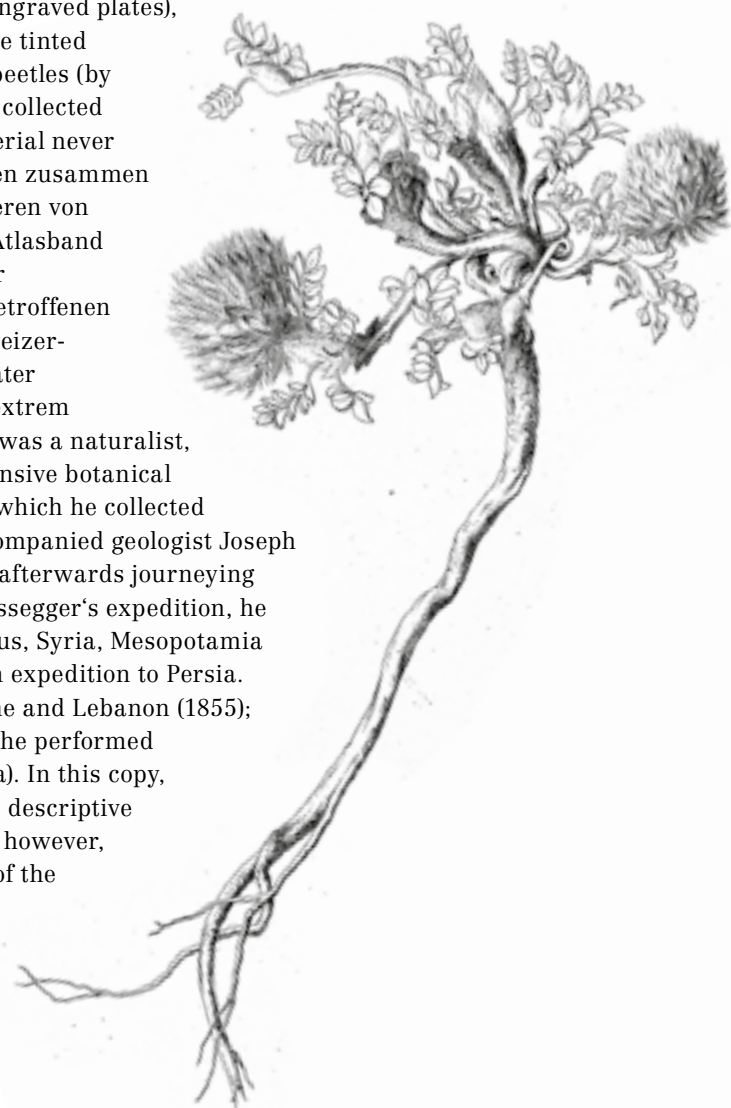
Abbildungen und Beschreibungen neuer und seltener Thiere
und Pflanzen, in Syrien und westlichen Taurus gesammelt.

I. Illustrationes et descriptiones plantarum novarum Syriae et
Tauri occidentalis. (von E.Fenzl). II. Illustrationes et descriptiones
coleopterorum. (von L.Redtenbacher). III. Abbildungen und
Beschreibungen der Fische Syriens (von J.J.Heckel). [Atlas].

Stuttgart, Schweizerbart 1843. Folio (37.5 x 26.7 cm). 45 engraved
and lithographed plates of which one tinted and two finely hand-
coloured. Handwritten title. Contemporary board. Green morocco
label with gilt title on the spine.

EUR 3.500,-

This is the complete atlas of a very rare work, which combined the description and illustration of new and rare plants (by E. Fenzl, with 20 engraved plates), new and rare fish (by J. J. Heckel, with 23 plates, including one tinted lithographed plate of fossil fishes), and new and seldom seen beetles (by L. Redtenbacher, with the two hand-coloured plates). Kotschy collected all the material, but apparently the other natural history material never became a subject of publication. Kotschy und Russegger reisten zusammen und scheinbar wurden die Tafeln zu den Pflanzen und den Tieren von beiden in Ihren Werken verwendet. Russegger hat in seinem Atlasband zu seinen „Reisen in Europa, Asien und Afrika mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen Verhältnisse der betroffenen Länder, unternommen in den Jahren 1835-41.“ Auch bei Schweizerbart erschienen, die selben Tafeln dabei. Für Kotschy's separater Publikation gilt: sowohl Text- als auch dieser Tafelband sind extrem selten! The Austrian Karl Georg Theodor Kotschy (1813-1866) was a naturalist, botanist and explorer. „From 1836 to 1862 he performed extensive botanical research throughout the Middle East and northern Africa, in which he collected over 300,000 botanical specimens. Beginning in 1836, he accompanied geologist Joseph Russegger (1802-1863) on a scientific trip to Cilicia and Syria, afterwards journeying through Nubia and Sennar. Following the dissolution with Russegger's expedition, he remained in Egypt. He later traveled to Kordufan (1839), Cyprus, Syria, Mesopotamia and Kurdistan (1840-41); and during 1842-43 he undertook an expedition to Persia. Later he performed botanical investigations in Egypt, Palestine and Lebanon (1855); and also in Cyprus, Asia Minor and Kurdistan (1859). In 1862 he performed additional botanical research in Cyprus and Syria“ (Wikipedia). In this copy, the Coleoptera are placed last. There is no title page. Also, the descriptive text, which was published in octavo, is not present. The atlas, however, seems to be rarer. Weak dampstain to the very outer margin of the botany section; otherwise a very good, clean copy. Nissen BBI, 1093 (Kotschy, Fenzl); Nissen ZBI, 1870 (Heckel) and 3327 (Redtenbacher).



**IM LUXUS- GANZLEDEREINBAND
35 JAHRE ELEFANTEN-JAGD IN AFRIKA**

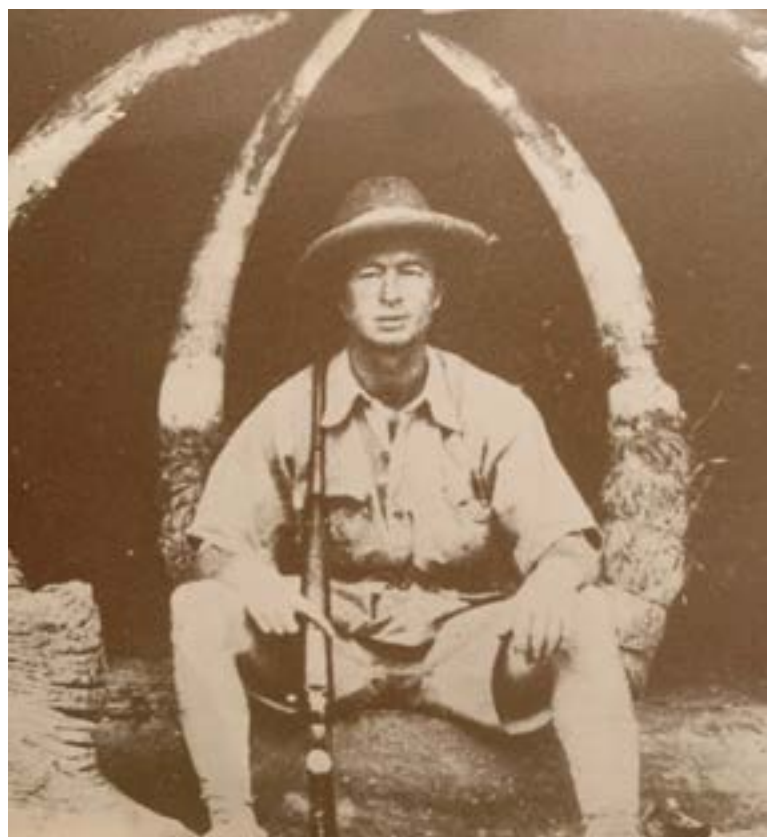
SANCHEZ-ARINO, TONY

On the Trail of the African Elephant.

London, Rowland Ward 1988. 8vo. XXIII, 247 S. mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln, sowie 6 Karten. Mit Unterschrift des Autors. Nr.34 von 50 Exemplaren der Luxusausgabe in Ganzleder. Mit Widmung an den Elefantenjäger Wulf Rieger am Vortitel. Original-Ganzledereinband mit Vignette am Vorderdeckel und Stehkantenvergoldung, sowie Goldschnitt, ein sehr gutes Ex.

EUR 1.500,-

„The author has spent 35 years hunting elephant in Africa as his chosen way of life and abiding passion. In this he is almost certainly unique in this day and age, and, as a result, he has a wealth of fascinating knowledge about elephant and how to hunt them and a wealth of stories about their ivory, and their hunters.“ Tony Sanchez-Arino discusses the three types of elephant in Africa, and recounts the history of elephant hunting.



RARE 3 VOLUME SET / BRITISH-GUIANA

SCHOMBURGK, (MORITZ) RICHARD

Reisen in Britisch-Guiana in den Jahren 1840 – 1844. Im Auftrag Sr. Majestät des Königs von Preussen ausgeführt von Richard Schomburgk. Mit Abbildungen und einer Karte von Britisch-Guiana aufgenommen von Sir Robert Schomburgk.

3 Bände. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J.J. Weber 1847-1848. Small-4to. X, 469 pp. large folding map of British-Guiana at end of volume 1. 8 full-page steel-engraved plates. The first plate „Titelkupfer“ bound between pages 24/25; XIV, 530 pp. with 8 full-page steel-engraved plates; VII, S.533-1260.

EUR 4.500,-

First edition, three volumes, small quarto, original blind-stamped cloth-binding, (third volume rebounded). Gilt coat-of-arms supralibro on top boards, author and title gilt on spine. First two volumes uncut, third volume cut (hence slightly smaller in size). Handwritten note from J.B. Austin, Georgetown, British Guyana, April 1854 on title. Very good overall state of all three volumes, occasional spotting and foxing according to age, binding sturdy; interesting (mostly full-page-) plates showing natives, scenery, artifacts. The first two volumes contain the full ethnographic results of Schomburgk's travels, the third volume is dedicated to fauna and flora of Guiana, thus contains the scientific botanical results. Richard Schomburgk saw himself as "gardener", in a sense, then, this third volume actually may be seen as the core of Schomburgk's work!

This three-volume work today is very scarce and rarely occurs in the international antiquarian book-offer or at auctions. The list of subscribers, present in all volumes, gives us a hint at the only small number of individuals willing to purchase a copy at the time of publication!

Reisen ins Unbekannte



ENTDECKER VON KAP HOORN UND DEN TONGA-INSELN

SCHOUTEN, WILHELM

Warhaffte Beschreibung der wunderbarlichen Rayse und Schiffart, so Wilhelm Schout von Horn, auss Hollandt nach Süden gethan, und was gestalt er hinter der Magellanischen Enge, ein neue und zuvor unbekante Durchfahrt in die Sudersee gefunden.

Arnheim, Jan Jansen 1618. 4to. 38 SS. mit 5 gef. Kupfertafeln und 4 gef. Kupferkarten. Neuer Pergamentband im Stil der Zeit, eine Tafel mit einem älteren, restaurierten Einriß, ein sauberes, schönes Exemplar.

EUR 30.000,-

Palmer 386; Sabin 77955; vgl. Henze V, 87. – Erste deutsche Ausgabe von Schoutens Journal (holländische EA: Amst. 1618, eine weitere deutsche Ausgabe erschien 1619 bei Hulsius).

Willem Schouten, um 1580 in Hoorn in Holland geboren, sollte mit Jakob Le Maire eine neue Route nach Niederländisch-Indien finden, die nicht über die von der Niederländischen Ostindien-Kompagnie (VOC) als Monopol beanspruchten Routen um das Kap der Guten Hoffnung um Südafrika oder durch die Magellanstraße in Südamerika führen sollte. So wurde die Südspitze von Südamerika entdeckt und Kap Hoorn benannt, die Schifffahrtsstraße allerdings die Le Maire Straße benannt. Auf der Weiterfahrt wurde Tonga und weitere Inseln entdeckt. In Ternate wurden Gewürze gekauft und vollbeladen ging es nach Java. Dort wurden Schouten und Le Maire verhaftet, da man glaubte, sie hätten das Monopol der VOC gebrochen. Die Entdeckung der neuen Seestraße wurde Ihnen nicht geglaubt. Schouten und Le Maire wurden mit der Flotte von Spilbergen nach Holland geschickt. Le Maire starb auf der Reise. Schouten konnte in Holland seine Entdeckung beweisen und wurde rehabilitiert.

„This part contains an account of the voyage around the world... the narrative of which, one of the most popular of its day, passed through many editions“ (Church). Mit interessantem Abbildungs- und Kartenmaterial, darunter eine hübsche Weltkarte mit Brustbildern Magellans und Schoutens (Burden 302).



Reisen ins Unbekannte

SCORESBY, WILLIAM, CAPT.

An Account of the Arctic Regions, with a history and description of the northern Whale fishery.

Edinburgh, Constable 1820. Two volumes. 8vo. xx, 551,[1],82; viii, 574pp., plus four folding tables, twenty plates (five folding) including frontispieces, and four maps (three folding). New half leather in style of the period, spine gilt. light soiling, bookplate on each front pastedown. St.o.t. Overall very good.

EUR 1.300,-

A classic narrative of Arctic and Greenland whaling, complete with all tables, maps, and plates. „Nineteenth century classic on whaling, geography and natural history of northern waters“ - ARCTIC BIBLIOGRAPHY. „The first volume of this work relates to the progress of discovery in the Arctic regions, and the natural history of Spitzbergen and the Greenland sea; the second is devoted to the whale-fishery as conducted in the seas of Greenland and Davis's Strait.[.] Mr. Scoresby, the commander of a Greenland whaler, has here displayed much judicious and active observation, combined with no ordinary share of acquired knowledge and scientific attainment, and prompted by an ardent and generous zeal for useful discovery.“ – Rich. „This standard work comprises all that most persons can wish to know of the subjects of which it treats.“ – Macculloch [sic]. „This, together with a voyage to Greenland, published subsequently by the same author, is full of most valuable information on the meteorology and natural history of this part of the world, besides containing interesting particulars of the whale-fishery.“

QUER DURCH AFRIKA IM ORIGINAL-LEINENBAND

SERPA PINTO

Wanderung quer durch Afrika vom Atlantischen zum Indischen Ocean durch bisher größtentheils gänzlich unbekannte Länder, die Entdeckung der großen Nebenflüsse des Zambesi nach des Reisenden eigenen Schilderungen.

2 Bände. Leipzig, Hirt 1881. 8vo. Mit 24 Tafeln, über 100 Abbildungen im Text, 13 kleinen Karten und 1 großen Karten (in 2 mehrfach gefalteten Teilen). Rotbraune Original-Leinenbände (leicht berieben, an den Gelenken ein wenig eingerissen), St.a.T.u.Text, gutes Ex.

EUR 700,-

Der portugiesische Afrikareisende Alexander Alberto da Rocha de Serpa Pinto (1846-1900) durchquerte von 1877 bis 1879, 15 Monate lang, ausgehend von Benguela das südliche Afrika ostwärts bis zum Indischen Ozean. Bereits in Kakonda trennt er sich von seinen Gefährten Capello und Ivens und zog über den

Cuenza in das Land der Quimbandes, Luchayes, Ambuellas und Quichobos. Obwohl er im Barotselände überfallen wurde und ihn seine meisten Begleiter verlassen hatten, setzte er seine Fahrt über die Stromschnellen des Sambesi fort. Er durchwanderte die Kalahari und erreichte wohlbehalten Schoschong. Serpa Pinto war der vierte, der den südafrikanischen Kontinent durchquerte. Als wertvollstes Resultat seiner Reise gelten die zahlreichen Positionsbestimmungen. – South African Bibliogr. IV, 192; Hess/Coger 3104; vgl. Embacher 269.



CHILE UND ARGENTINIEN

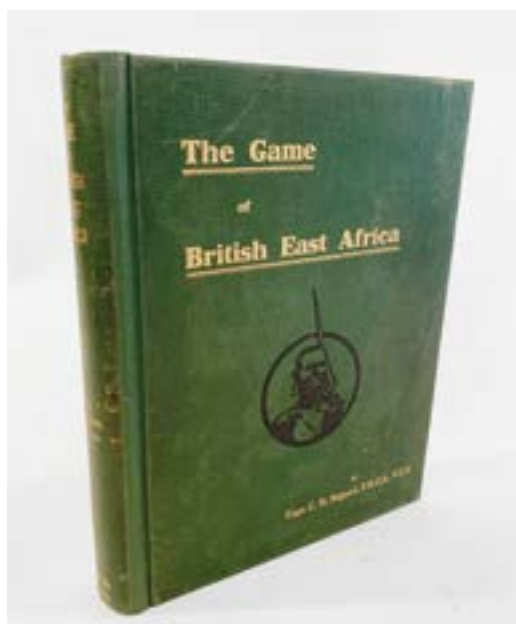
STEFFEN, HANS

Westpatagonien. Die patagonischen Kordilleren und ihre Randgebiete.

2 Bände. Berlin, Dietrich Reimer 1919. Gr.-8vo. XIII, 358 S., 2 Bl.; VIII, S.359-670, 1 Bl. mit 67 Abb.i.Text, 32 Tafeln, 7 Karten und Profile im Text und 6 gefaltete Karten. Original-Broschuren, 2 priv.Stempel auf Broschurdeckel und Vortitel, ein gutes Exemplar.

EUR 2.500,-

Selten! – Der Deutsche Hans Steffen (1865-1936) gilt als einer der großen Kenner von Patagonien. Er machte sich einen Namen durch die Lösung der Frage der kontinentalen Wasserscheide in Westpatagonien. Zudem fungierte er als Berater Chiles in der Frage strittiger Grenzen zu Argentinien. Das vorliegende umfangreiche Werk beinhaltet sehr gutes Kartenmaterial mit oft großen, gefalt. Karten.



JAGD IN OST- UND ZENTRALAFRIKA

STIGAND, CAPT. C.H.

The Game of British East Africa.

London, Horace Cox 1909. 4to. X p,[2],310,[8]. With 74 illustrations. Original green cloth boards with gilt lettering to upper board and spine. Minor wear, A good copy.

EUR 280,-

„A handsome volume that examines wild game, its habitat, and spoor within Kenya, Uganda, and the eastern Congo regions. Stigand observes game traits on the plains, and in the bush and forested areas, detailing animal movements, coloration, and even preservation of game. There are interesting chapters comparing hunting big game to shooting, and also on stalking“.

Reisen ins Unbekannte



ÄTHIOPIEN UND SUDAN

MIT DEN SELTENEN FOTOGRAFIEN!

TRÉMAUX, PIERRE

Voyage au Soudan oriental et dans l'Afrique septentrionale, exécutés de 1847 à 1854: comprenant une exploration dans l'Algérie, les régences de Tunis et de Tripoli, l'Égypte, la Nubie, les déserts, l'île de Méroé, le Sennar, le Fa-Zoglo, et dans les contrées inconnues de la Nigritie. Atlas de Vues pittoresque, Scenes de moers, Types de vegetation, remarquables etc.

(Paris: Borrani 1852-1858). Quer-Folio. Mit 4 lithographischen Karten (davon 2 gefaltete), 53 (von 54) lithographischen Tafeln (davon 2 doppelblattgroße und 6 kolorierte), 9 montierten Kalotypen. Dazu 24 Seiten Text (es fehlt das Titelblatt und Index). Neuer Lederband, schönes, sauberes Exemplar.

EUR 28.000,-

Gernsheim S.175; Baier S.189; Graesse VIII,193; Gay 393. – The Atlas volume only, lacking the two vols oft ext. According to Graesse this work was originally issued as Part I (of 3) of the „Voyage au Soudan Oriental, dans l'Afrique Septentrionale et dans l'Asie Mineure“, containing two parts dealing with Africa and one dealing with Asia Minor. – Eight plates in our copy are present in two states: lithography and calotype, and one calotype is without the lithography (so in all 9 Calotypes), the latter not called for in the index. Calotype was a technique of photographic reproduction invented by W.H.F. Talbot in 1842, but unfortunately the photographs were not durable. The French firm of Blanquard-Evrard at Lille managed to produce more durable reproductuins, nine of which are present in our copy.

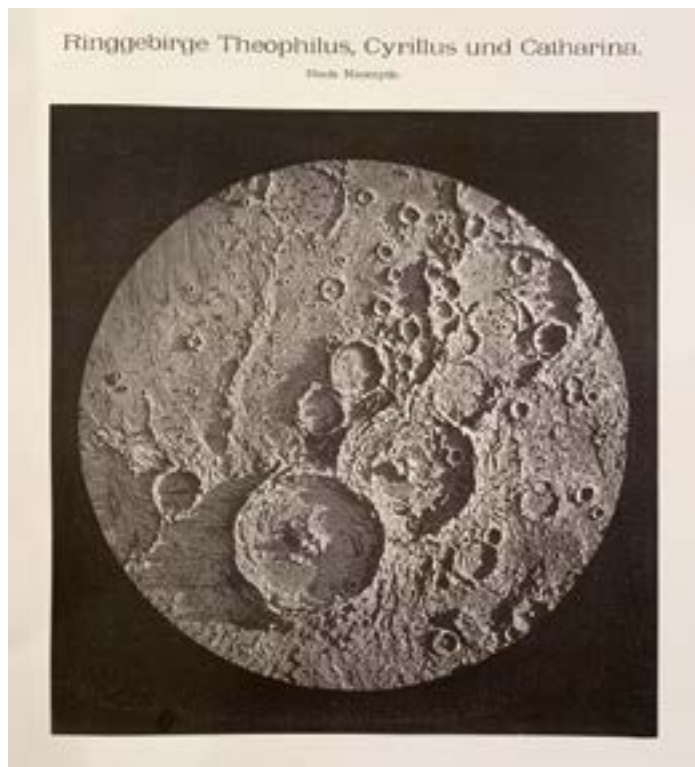
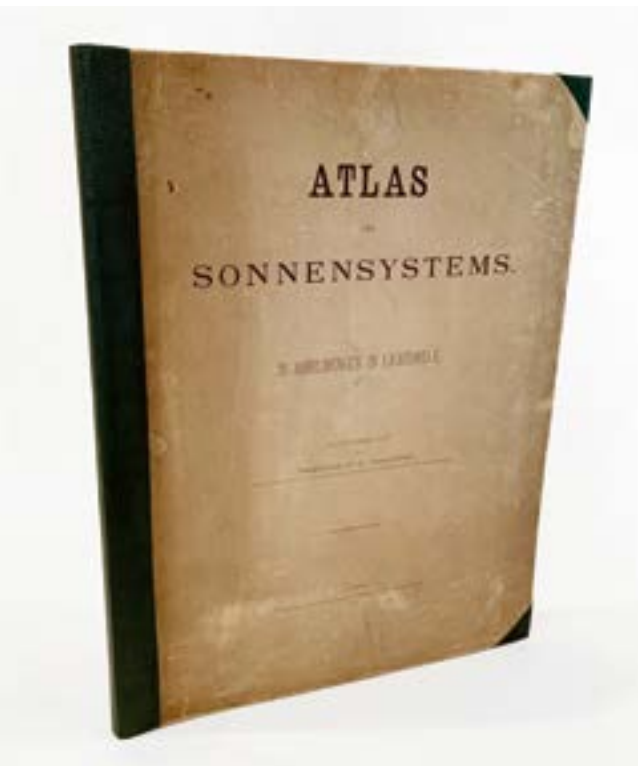
As an architect interested in urban planning, Pierre Trémaux traveled to Algeria, Tunisia, Upper Egypt, Eastern Sudan and Ethiopia beginning in 1847 (preceding Maxime Du Camp by two years and Félix Teynard by four years). At first, he made drawings and daguerreotypes as the basis for lithographic illustrations but wished to publish a more authentic record of the African culture. On the second expedition, he brought a camera and chemistry to create calotypes of the people, buildings, and landscape of in Libya, Egypt, Asia Minor, Tunisia, Syria, and Greece. A third and final expedition included both photographs and sketches. Trémaux published an account of his travels in parts from 1852 to 1858.

It is with the publication of Voyage au Soudan oriental et dans l'Afrique septentrionale exécutés en 1847 à 1854 that the photographically illustrated travel book begins. In this folio, Trémaux made paper photographs and then, for each one also had lithographs created. The two are bound together so the reader has the authenticity of the photograph—thought to be a truthful document—along with the more robust image of the drawn lithograph. This took a tremendous amount to time and money but demonstrations the importance given to the publication at that time.

The book is included in the catalogue for the Grolier exhibition The Truthful Lens, where it is noted that the artist signed his plates, “Trémaux lithophot. Précédé Poitevin,” referring to Alphonse-Louis Poitevin, a French engineer who is credited with developing photomechanical processes such as photolithography in the 1850s. The entry goes on to mention that copies vary greatly, such as the one at The Avery Library, Columbia University, which has 58 photolithographs, but no calotypes.



Reisen ins Unbekannte



ATLAS DES SONNENSYSTEMS

VALENTINER, KARL FRIEDRICH JOHANNES

Atlas des Sonnensystems. Mit 25 Abbildungen im Lichtdruck (= Grimm's Atlas des Sonnensystems).

Lahr, Moritz Schauenberg 1884. Folio. 2 Bl., 19, 1 S. mit 25 Lichtdruck-Tafeln. Original-Pappband (restauriert), leicht gebräunt, 2 Seiten etwas angerissen, ein gutes Exemplar.

EUR 2.500,-

Seltenes Werk mit beeindruckenden Tafeln. Valentiner (1845-1931) war ein deutscher Astronom. Er leitete die deutsche Expedition nach Tschifu (China) um die dortige Sonnenfinsternis zu beobachten. Er leitete die Mannheimer Sternwarte und später die Sternwarte in Karlsruhe, wo er zum Professor ernannt wurde. 1898 wurde er Direktor des Astrometrischen Instituts am Königstuhl. Die beeindruckenden Aufnahmen entstanden durch den Hofphotographen Julius Grimm (1842-1906).



VOHSEN, ERNST

Zur Deutsch-Ostafrikanischen Seebahn-Frage.

Berlin, Reimer 1901. 8vo. 36 S. mit 1 gefalt., farbigen Karte. Original-Broschur (Vorderdeckel und die Karte lose), privater Namensstempel am Titelblatt.

EUR 350,-

Interessante Abhandlung mit Karte über die Aufteilung und Topographie der Seen in Ostafrika.



ARKTIS

WRANGEL, F. VON, .

Physikalische Beobachtungen während seiner Reisen auf dem Eismeere in den Jahren 1821, 1822 und 1823. Hrsg. u. bearb. von G. F. Parrot.

Berlin, Reimer 1826. 8vo. 99 S. Mit 4 teils kolorierten, gefalt. Aquatintatafeln. Die Karte fehlt. Moderner Pappband, etwas fleckig, ordentliches Exemplar.

EUR 350,-

Chavanne 3994. – Der früheste Bericht von Wrangels zweiter Reise zur erneuten Aufnahme der Nordostküste Sibiriens. Wrangels eigentlicher Reisebericht erschien erst 1839. Der vorliegende Auszug aus seinem Reisejournal betrifft vor allem Phänomene arktischer Eisbildung (hierzu die schönen Tafeln) und eine Theorie des Nordlichts.

Reisen ins Unbekannte

ALGERIEN

WAGNER, MORITZ

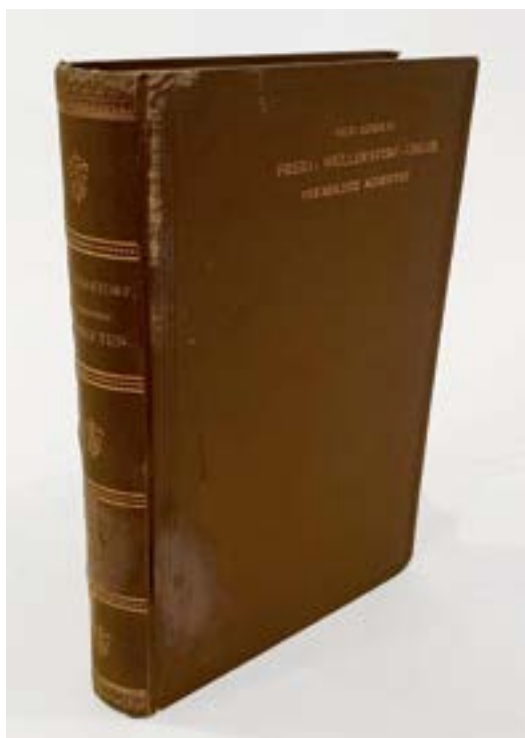
Reisen in der Regentschaft Algier in den Jahren 1836, 1837 und 1838.

Textbände 1 und 2 (von 3) in einem Band und Atlas. Leipzig, Voss 1841. 8vo und Gr.-4to. XXVIII, 482; VI, 357 S. Atlas: 15 (von 17) teils kolorierten Tafeln und 1 gefalt. Karte. Textbände: Halblederband der Zeit, Bibl.-Nr.am Titeblatt, ein sauberes Exemplar. Atlas: Halblederband der Zeit (stärker berieben), es fehlen die beiden Käfer-Tafeln (Kopien vorhanden), die Karte am Falz mit Einriß.

EUR 5. 500,-

Sehr selten. Sowohl die Textbände, als auch der Atlas zählen zu den Raritäten der Afrika-Literatur. – Der deutsche Reiseschriftsteller Wagner (geb.1813) bereiste vor allem die Küstengebiete Algerien. Sein Atlas zeigt jedoch Säugetiere, Spinnen, Skorpione, Schmetterlinge, u.a. aus den Wüstengebieten. – Engelmann I, 171; Kainbacher 498.





NOVARA-EXPEDITION

WÜLLERSTORF-URBAIR, B.V.:

Vermischte Schriften des k. k. Vice – Admirals.
Herausgegeben von seiner Witwe.

Graz, Selbstverlag 1889. Gr.- 8vo. XXIII, 682 S., 1 Bl.
Original-Leinenband, ein gutes, sauberes Exemplar.
In 200 Exemplaren als Manuskript gedruckt.

EUR 1.200,-

Beschreibt viele österreichische Details zur
Marine, natürlich die Nowara-Expedition,
andere österreichische Handelsexpeditionen
nach Fernost, und vieles mehr. Selten.

ZENTRALASIEN

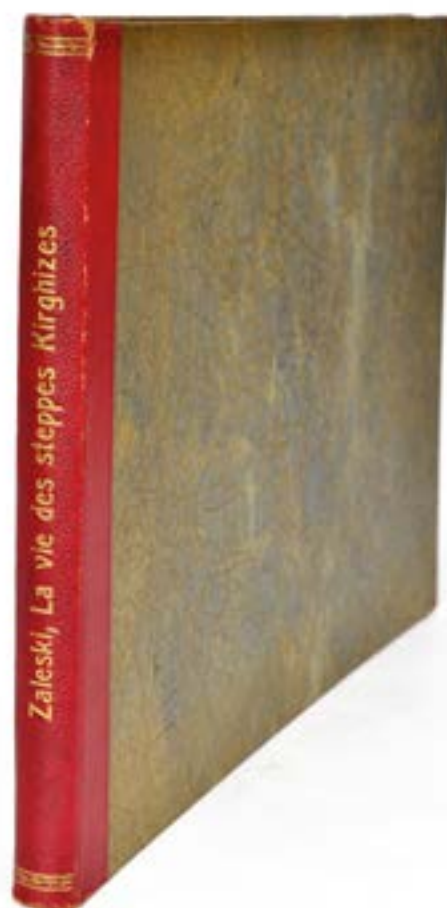
ZALESKI, BRONISLAV

La Vie des Steppes Kirghizes. Descriptions, récits & contes.

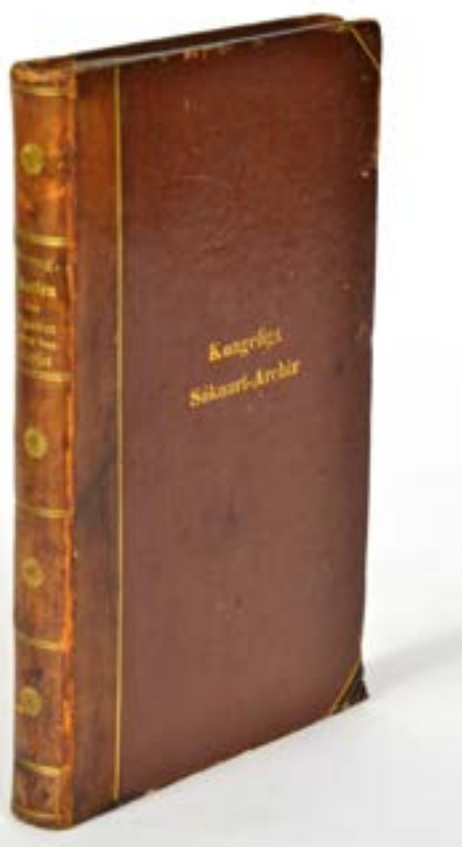
Paris, Vasseur 1865. Quer-Folio (33x45 cm). [4], 68 S. Mit einem
Frontispiz und 21 Tafeln (von Beilet und Forestier nach den
Zeichnungen von Zaleski). Halbleinenband mit Rückenbeschriftung,
gutes Exemplar.

EUR 2.500,-

Schön illustriertes Werk über Zentralasien, es zeigt vor allem
das heutige Kasachstan und Usbekistan. Die Tafeln zeigen
Wüsten-Landschaften, Bewohner, Orte und Denkmäler von
Zaleski's neunjährigen Aufenthalt im südöstlichen Russland.
Zaleski beschreibt auch die naturräumlichen Begebenheiten
rund um den Aral-See.



Reisen ins Unbekannte / Nachtrag



SÜDSEE

BRATING, FR. WILH. AUG.

Reisen der Spanier nach der Südsee, insbesondere nach der Insel O-Taheite. Jetzt zum erstenmal aus dem Spanischer übersetzt. Herausgegeben, mit Anmerkungen und mit einer historischen Schilderung der Gesellschafts-Inseln begleitet.

Berlin, Maurer 1802. 8vo. XX, 238 S., 1 Bl. mit 1 gefalt Kupferkarte und 1 Textkupfer. Halblederband der Zeit mit Rücken-Goldprägung, leicht berieben), St.a,T. Ein schönes Exemplar.

EUR 2.400,-

Du Rietz 412.- Erste Ausgabe, bedeutende Quelle zur Geschichte von Tahiti. Überwiegend übersetzt aus Pedro de Estala's „Viagero Universal“, Bd.17. Enthält neben einer allgemeinen Beschreibung die Entdeckungsgeschichte der Gesellschaftsinseln, auch die der Spanier vor Cook.

BURSIAN, ALEXANDER

Die Häuser- und Hüttensteuer in Deutsch-Ostafrika.

Jena, Fischer 1910 (Verhandlungen des staatswiss.Sem.zu Jena). 8vo. 3 Bl., 77 S. und 2 Tab. Orig.-Pappband mit neuem Lederrücken, mehrere St.im Buch, ansonsten gut.

EUR 120,-



TUNIS UND TRIPOLIS

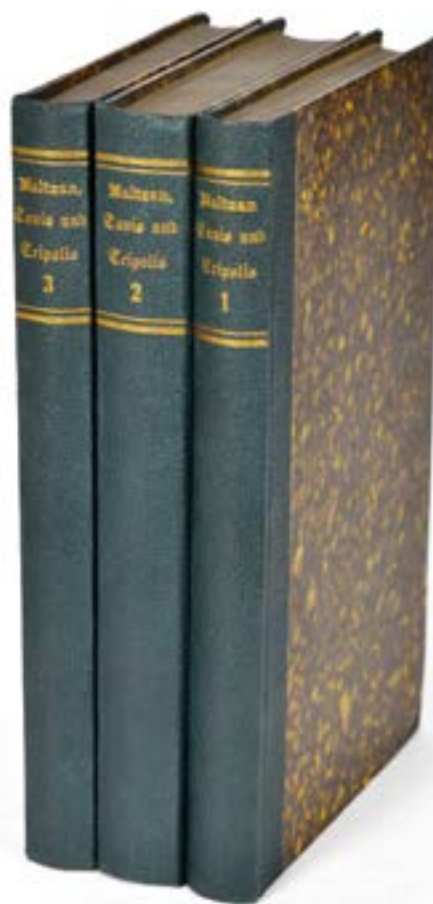
MALTZAN, HEINRICH FREIHERR VON

Reise in die Regentschaften Tunis und Tripolis.

3 Bände. Leipzig, Dyk 1870. 8vo. XVI, 404, VIII, 436, VIII, 386 S. mit 3 lithographischen Tafeln als Frontispiz (2 Portraits und 1 Ansicht), 1 lithogr. Faltplan von Tunis, 8 gefalt. Schrifttafeln mit 59 Inschriften und 1 lithogr. Faltkarte. Halbleinenbände der Zeit, sehr guter Zustand.

EUR 2.900,-

Heinrich von Maltzan (1826-1874) unternahm seit 1852 mehrere Forschungsreisen in Nordafrika. Beginnend in Algerien und Marokko, durchzog er danach Tunesien und Tripolitanien. Nach Festigung seiner arabischen Sprachkenntnisse wagte er es, unter arabischem Namen und als Araber verkleidet, 1860 von Kairo aus die große Pilgerreise nach Mekka zu unternehmen. Zwischen 1867 und 1870 unternahm Maltzan Reisen nach Tripolitanien und Tunesien um archäologische Studien zu betreiben. „Kein zweiter zu seiner Zeit hat Sittenbilder solcher Plastik von den besuchten Ländern zu entwerfen vermocht. ... Seine ausnahmslos gehaltvollen Werke kennzeichnet schönster Stil und ein auf durchgehende Erhellung aller Umstände gerichtetes Bestreben“. (Henze III, 360f; Embacher 198; Kainbacher 291f.



SAMOA UND NEU-GUINEA

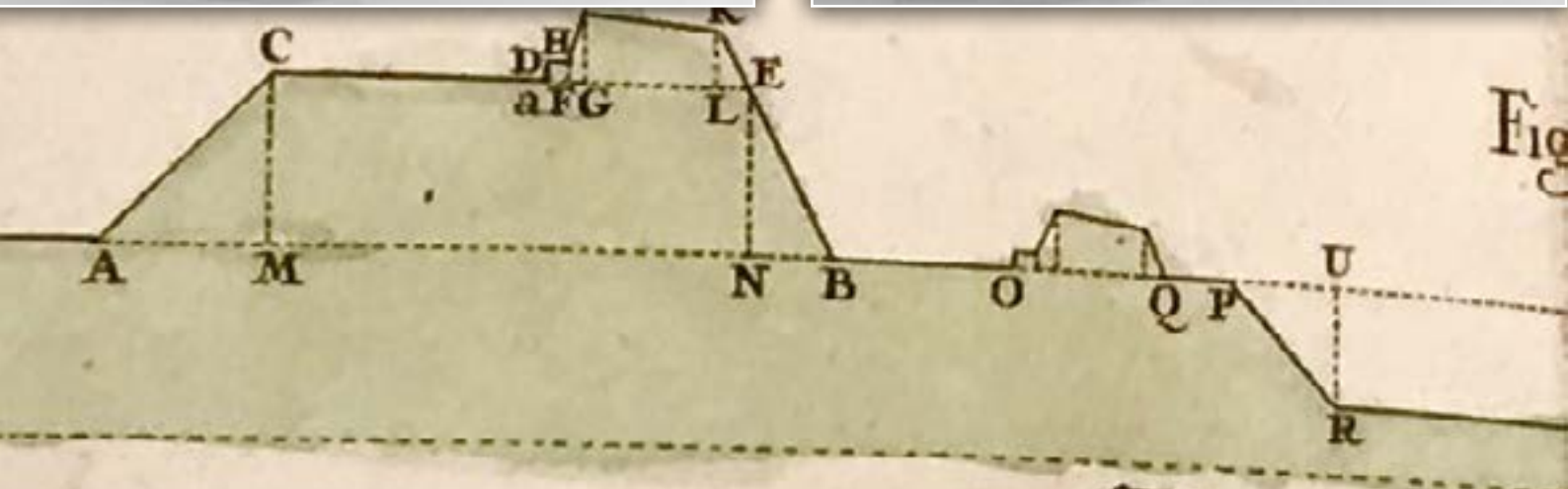
RECHINGER, KARL

Vegetationsbilder von Samoa (und) Neu-Guinea.

Jena, Fischer 1908 (Vegetationsbilder aus Samoa und aus dem Neu-Guinea-Archipel), 2 Hefte in 1 Band. 4to. 12 S. und 12 Tafeln. Original-Leinenband mit Deckelbeschriftung, sehr gutes Exemplar.

EUR 450,-

Reisen ins Unbekannte / Nachtrag



SELTENE KOLORIERTE AUSGABE DES MATHEMATISCHEN ATLAS

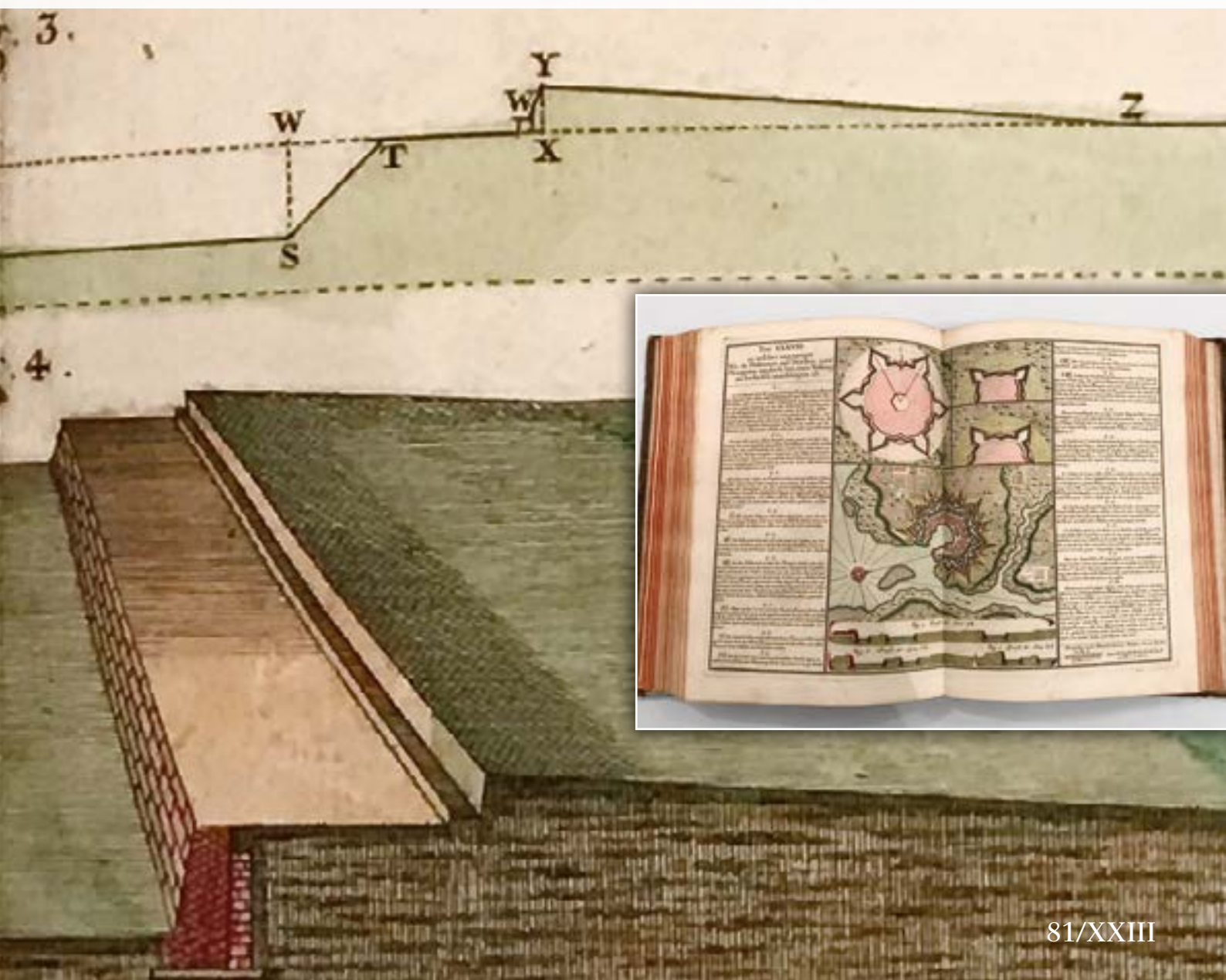
MAYER, TOBIAS

Mathematischer Atlas, in welchem auf 60 Tabellen alle Theile der Mathematic vorgestellt.

Augsburg: Johann Andreas Pfeffel 1745. Folio. Vorbericht (Doppelblatt) u. 60 Tafeln. Mit gestochenen Doppeltitel von I. G. Pinz nach I. W. Baumgartner, sowie dem nur wenigen Exemplaren beigegebundene Blatt mit dem Vorbericht und dem Inhalt und 60 (43 kolorierten) doppelblattgr. Kupfertafeln. Halblederband der Zeit (etwas berieben, Ecken bestossen), innen sauberes Exemplar mit frischem Kolorit.

EUR 12.000,-

Jeweils zwei Kolumnen Text umgeben das große Mittelfeld mit Darstellungen von Schemata, Skizzen, Figuren bis hin zu Objekten aus dem Alltag und ganzen Szenen der praktischen Anwendung: Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie, Astronomie, Geographie, Navigation, Optik, Farbspektrallehre, Mechanik und Physik, aber auch Anleitungen zum Festungsbau, der Zivilbaukunst, Artillerie, Kartographie, Gnomonik u.v.m. Gezeigt werden Tabellen, Instrumente wie Sonnenuhren, Chronometer, Uhren, Landkarten, Wall- und Befestigungsanlagen, Kanonen (Kugelfluglinien, Kanonenaufhängungen, die Kunst, Bomben zu werfen), Fassaden, Mauern, Säulenordnungen. – Sein 1745 entstandener Mathematischer Atlas und ein Buch über Kriegsbaukunst verhelfen ihm zu einer Anstellung bei Homanns Kartographischer Anstalt. Mayer deckte die Ungenauigkeiten damaliger Karten auf, in er zwei verbreitete Karten übereinander zeichnete und große Unterschiede in der West-Ost-Richtung entdeckte. Die geographische Länge konnte nur sehr ungenau bestimmt werden. – Ohne den später erschienenen Supplementband mit 8 Tafeln. – Poggendorff XI, 91; Roller-G. 11, 177.



Reisen ins Unbekannte / Nachtrag

RUSSEGGER, JOSEPH

Reisen in Europa, Asien und Afrika, unternommen in den Jahren 1835 bis 1841.

Atlas: 1.Lieferung (Tafeln 1-12 der Landschaften). Stuttgart, Schweizerbart 1842. Folio. 12 Tafeln auf 6 Bl. Original-Broschur, im unteren Viertel wasserfleckig.

EUR 900,-

Die Ansichten von seinen Reisen in Syrien, Kleinasien und dem Libanon.

HANDWERK IN ZENTRALAFRIKA – SELTENES ETHNOGRAPHISCHES WERK

SCHWEINFURTH, GEORG

Artes Africanae. Abbildungen und Beschreibungen von Erzeugnissen des Kunstfleisses Centralafrikanischer Völker. (Illustrations and Descriptions of Productions of the industrial arts of central african tribes).

Leipzig, Brockhaus, bzw. London, Low, Marston, Low and Searle 1875. Folio. X, 21 nn. Bl. mit 21 lithographischen Tafeln. Original-Halbleinenband (am Vorderdeckel leicht berieben), leicht fleckig, ein gutes und sauberes Exemplar.

EUR 4.500,-

Selten! Der Verfasser (1836-1925) will „die von ihm selbst an Ort und Stelle beobachteten und gesammelten Gegenstände in getreuen Abbildungen dem Publikum vorlegen, den Gebrauch, welchen er von diesen Dingen bei denselben Völkern, die sie angefertigt, machen sah, als Augenzeuge .. schildern und die Art und Weise .. beschreiben, in welcher die Anfertigung geschah, sowie das Material, das dazu diente.“ (S. IX). – Die abgebildeten und beschriebenen Gegenstände, Schmuck, Geräte, Gefäße, Musikinstrumente, Waffen, etc.- stammen von folgenden Völkern Äquatorial-Afrikas: Dinka, Djur, Bongo, Mittu, Niam-Niam, Monbuttu, Ssere, Golo und Kredj. – Hess/Coger 1562; Paulitschke 107; Kainbacher 438f.





ANTIQUARIAT KAINBACHER

Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

kainbacher@kabsi.at | www.antiquariat-kainbacher.at

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

Bankverbindung:

Österreich: Bank Austria, IBAN: AT781200000422128801, BIC: BKAUATWW

Zahlungsanweisung:

Kontoüberweisung, Paypal

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Antiquariat Kainbacher, Eichwaldgasse 1, A-2500 Baden, Österreich, Tel.: 0043-(0)699-110 19 221, E-Mail: kainbacher@kabsi.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir den selben Zahlungstitel, den Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umfang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Satz- und Druckfehler, sowie Änderungen vorbehalten. Die Farben der Abbildungen können von den Originalen abweichen.

Grafisches Konzept und Design: Studio|5 kommunikations Design, info@studio5.at, www.studio5.at

Fotos: Antiquariat Kainbacher

Willfried Gredler-Oxenbauer, 1020 Wien, Tel.: 0664 402 95 35, wgo@chello.at